

Das Limmattal

Offizielles Publikationsorgan des KMU- und Gewerbeverbandes Limmattal und der Gewerbevereine Birmensdorf und Aesch, Dietikon, Engstringen, Weiningen-Geroldswil-Oetwil a.d.L., Schlieren, Uitikon Waldegg und Urdorf

13 Greenhouse Brewery Urdorf

Seit 10 Jahren steht die Greenhouse Brewery für handwerklich gebraute Biere, die mit Leidenschaft und Hingabe von Martin und Roland Hofmann hergestellt werden.

Artikel auf Seite 13

14 Restaurant Brüelmatt

Das Birmensdorfer Restaurant Brüelmatt verfügt über eine treue Stammkundschaft und überzeugt mit toller Schweizerküche, wie Koni Seglias im Interview ausführt.

Artikel auf Seite 14

14 Haus der Bevölkerung

Nach einer umfassenden Sanierung wurde kürzlich die Zehntenscheune – das «Haus der Bevölkerung» – für die Bevölkerung von ganz Dietikon geöffnet.

Artikel auf Seite 14

EDITORIAL

Es rumort im Politumfeld

Politiker:innen und Verwaltungsangestellte müssen sich stets bewusst sein, dass ihr oberster Auftraggeber das Volk ist.



Pascal Stüssi

Insbesondere die öffentliche Verwaltung sollte sich stärker auf eine professionelle und dienstleistungsorientierte Haltung konzentrieren, schliesslich werden ihre Gehälter durch Steuererlöse finanziert. Gerade Gewerbetreibende verdienen eine Verwaltung, die fördernd und unterstützend agiert, anstatt ihnen Steine in den Weg zu legen. Doch in vielen Fällen zeigt sich eine bedenkliche Entwicklung: eine wachsende Arroganz und Ignoranz gegenüber demokratischen Beschlüssen und wirtschaftlichem Denken. Selbstverständlich gibt es zahlreiche Politiker:innen sowie Verwaltungsangestellte, die mit grossem Engagement und Kompetenz arbeiten, doch leider gibt es auch das Gegenteil.

Ein Beispiel dafür findet sich offenbar aktuell in der Stadt Schlieren. In der Gewerbezeitung «Das



Die Schlieremer Politik im Fokus.

Limmattal» vom 21. Februar 2025 wird in der Rubrik «s'Schändi-Eggli» ein Vorfall geschildert, der zeigt, wie politische Willkür demokratische Prozesse aushebelt.

Wir sind dem nachgegangen.

Das Gemeindeparlament von Schlieren hat eine geplante Nachhaltigkeitsstelle aus dem Budget 2025 gestrichen und damit klar signalisiert, dass es diese nicht will.

Weiterlesen auf Seite 2



KMU- UND GEWERBEVERBAND
LIMMATTAL (KGVL)

Fortsetzung Editorial	2
Fokus SVP Dietikon	2
KGV-Abstimmungsparolen	2
Emil Frey AG Schlieren	3
Ratgeber Treuhand	3
B2B Reisen	4/5
Historische Kolumne	6
Kulturtipps	7
Veranstaltungskalender	7
Ratgeber Gesundheit	8
Event-Themenstory	9
Kolumne «Stand.»	9



WEININGEN – GEROLDSWIL –
OETWIL A.D.L.

Limmat Lounge Apéro	10
---------------------	----



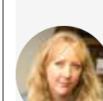
UITIKON WALDEGG

	10
--	----



SCHLIEREN

KMU Leaders Campus	11
Fokus Stadtfest Dietikon	12



ENGSTRINGEN

Business-Lunch GV Engstringen	12
-------------------------------	----



URDORF

Greenhouse Brewery	13
--------------------	----



BIRMENSORF UND AESCH

Interview Restaurant Brüelmatt	14
--------------------------------	----



DIETIKON

Stadt Dietikon	14/15
Neuvorstellung Chrisana	15



KEHRSEITE

Kantonsratsgeflüster	16
Kabinengeflüster «FC Dietikon»	16
Fokus FC Dietikon	16
Kommentar	16

s'Schmunzel-Eggli



s'Schändi-Eggli

Trotz Wohnungsnot sucht die gemeinnützige Dietiker Schächli-Baugenossenschaft weiterhin Mieter für Ihre Neubauwohnungen im «Entenbad». Eine 4.5-Zimmerwohnung mit 101 m² Nutzfläche kostet monatlich je nach Stockwerk zwischen CHF 2'638 und CHF 2'975 netto (exkl. Nebenkosten). Das ergibt einen jährlichen Netto-Mietzins von CHF 313 – 353/m². Wen wundern da die Leerstände?

Nach dem unsäglichem, dilettantischen Verkauf der Bären-Liegenschaft an die Stadt Dietikon kündigt sich bei der katholischen Kirchgemeinde Dietikon ein weiteres Immobiliendebakel an. Die Kirchenpflege plant eine umfassende Sanierung und Aufstockung ihrer Liegenschaften an der Schützenstrasse in Dietikon. Nachdem die Baukosten ursprünglich auf CHF 14 Mio. geschätzt wurden, werden neuerdings Zahlen um



CHF 24 Mio. herumgeboten. Es bahnt sich bei den kaum dreissigjährigen Liegenschaften eine Kapitalvernichtung ohnegleichen an. Es bleibt zu hoffen, dass die katholischen Steuerzahler rechtzeitig die Reissleine ziehen und die offensichtlich überforderte Kirchenpflege in die Schranken weisen. Affaire à suivre...



daslimmattal

Folgen Sie uns auf Instagram



Unser Versprechen: Neue Ideen, die passen, statt Möbel für die Massen.

Entdecken Sie hochwertige, individuelle Schreinerarbeiten für Umbau und Renovierungen. Zuverlässigkeit, kreative Lösungen und handwerkliches Können, ganz nach Ihren Wünschen.



Herzlich willkommen im Showroom!
Montag bis Freitag 8–12 Uhr und 13–17 Uhr

Walter Bochsler AG
www.bochsler-ag.ch

bochsler
Küche, Bad, Möbel nach Mass

FORTSETZUNG: EDITORIAL

Dennoch hat der Stadtrat beschlossen, die Stelle zu schaffen – entgegen dem demokratischen Entscheid des Parlaments. Die zusätzlichen Kosten von jährlich rund CHF 110'000.– werden somit ohne Rücksicht auf das ursprüngliche Votum der gewählten Volksvertreter:innen ausgegeben. Wie wir in Erfahrungen bringen konnten, sorgt dieser Fall für Unstimmigkeiten und Unruhe im Schlie-remer Politumfeld.

Bei nicht wenigen sorgt dieses Verhalten für Kopfschütteln und es wird als exemplarisch für ein weit verbreitetes Problem in Gemeinden und Städten genannt. So formiert sich Widerstand. Eine sorglose und willkürliche Verwendung von Steuergeldern, als ob sie in unendlicher Menge verfügbar wären, ist nicht gut. Wir vom KGVL schauen bei solchen Fällen hin, nehmen Anliegen ernst und berichten darüber.

Als Präsident des KMU- und Gewerbeverbandes Limmattal gehört es zu meinen Pflichten, Behörden und Politiker:innen daran zu erinnern, wem sie verpflichtet sind – nämlich dem Volk, den Steuerzahlenden und dazu gehören landauf landab auch ganz viele KMU-Betriebe.

In vielen Verwaltungen und politischen Gremien fehlt es an wirtschaftlichem Denken, weil Steuereinnahmen als gesichert betrachtet werden. Gerade Unternehmen tragen mit ihren Abgaben erheblich dazu bei, dass die öffentlichen Kassen gut gefüllt sind, und dennoch werden ihre Anliegen vielerorts oft nicht ernst genommen.

Solche Entwicklungen sind nicht hinnehmbar. Es ist entscheidend, dass die Bevölkerung und insbesondere gewählte Politiker:innen darauf achten, dass demokratische Entscheidungen respektiert und Steuergelder verantwortungsvoll eingesetzt werden. Wenn nötig, muss man sich entschieden gegen solche Missstände zur Wehr setzen und für den Volkswillen einstehen.

Wir dürfen uns weder von der Politik, noch von anderen Institutionen einschüchtern lassen. Ganz im Gegenteil: Aufstehen und für die Sache und insbesondere unser Gewerbe Einstehen. ●

Pascal Stüssi, Präsident KGVL,
KMU- und Gewerbeverband Limmattal
Inhaber Stüssi Sicherheit Management
www.stuessi-qs-management.ch



KGMV
KMU- und Gewerbeverband Limmattal

KMU- und Gewerbeverband Limmattal (KGVL)
8952 Schlieren
info@gvli.ch, www.gvli.ch

Pascal Stüssi, Präsident
p.stuessi@stuessi-qs-management.ch
Tel. 056 633 46 00

• AKTUELLE DATEN/INFOS www.gvli.ch •

FOKUS SVP DIETIKON

Gemeinderatspräsident 2025/26 Koni Lips

Tex/Bild: zVg

Am 6. März 2025 wurde Gemeinderat Koni Lips mit 29 von 30 Stimmen zum Gemeinderatspräsidenten 2025/26 gewählt. Unser Koni wurde von der Trychlergruppe Dietikon herzlich im Foyer des Stadthauses empfangen. Anschliessend spielte die Stadtmusik Dietikon mehrere Musikstücke zum Apero für den höchsten Dietiker. Und wie es sich für einen SVPLer gehört, feierte er mit der Bevölkerung mit «Ghacktes mit Hörnli und Öpfelmus». Fein war's!

Der Vorstand der SVP Dietikon gratuliert Koni zur Wahl und wünscht ihm viel Erfolg beim Leiten der Gemeinderatssitzung. Bei seiner Antrittsrede erwähnte er zudem, dass er kein Mensch der langen Worte sei und sollte sich einer oder eine der Gemeinderäte danebennehmen, schreke er nicht davor zurück ihn oder sie des Saales zu verweisen. ●

Es war ein schöner Abend.
Für die SVP Dietikon
Rochus Burtcher



Gemeinderatspräsident Koni Lips mit den Dietiker Trychlern.

KMU- UND GEWERBEVERBAND KANTON ZÜRICH (KGV): ABSTIMMUNGSPAROLEN

Für bessere Rahmenbedingungen im Kanton Zürich



Damit unser Kanton stark bleibt.

Quelle: Screenshot steuersenkung-ja.ch

Der Kanton Zürich hat ein ernstes Problem. Er verliert an Wirtschaftskraft. Jahr für Jahr verlassen immer mehr Firmen den Kanton. Sie wandern mittlerweile nicht nur nach Zug, sondern auch in die weiteren benachbarten Kantone ab.

ren ist Zürich im Steuerranking der Kantone immer weiter zurückgefallen. Heute ist der Kanton Schlusslicht und hat zusammen mit Bern die höchste Steuerbelastung für Unternehmen in der ganzen Schweiz.

Die Lösung liegt auf der Hand: Am 18. Mai 2025 wird im Kanton Zürich über eine massvolle Senkung der Unternehmenssteuern um einen Prozentpunkt abgestimmt. Ein Ja zu dieser Vorlage ist enorm wichtig für den Kanton Zürich, denn es betrifft uns alle. Der KGV engagiert sich zusammen mit den Wirtschaftsverbänden und den Parteien von FDP, Grünliberale, Mitte und SVP als «Allianz für einen starken Standort Zürich» für die Steuervorlage. ●



Allein in den Jahren 2022 und 2023 hat Zürich so unter dem Strich netto fast 500 Unternehmen – darunter auch viele KMU – verloren. Mit den Unternehmen fallen Steuergelder, Aufträge, Arbeitsplätze und Lehrstellen weg. Hauptgrund dafür ist die hohe Steuerlast. In den letzten 20 Jah-

Parole: **JA**

Mehr Infos: www.steuersenkung-ja.ch

HOPPLER DER TANKWART SEIT 1959

Ihr Profi im Dienste der Umwelt
Tankrevisionen | Tankanlagen | Tankrückbau
Tanksanierung | Regenwassertank | Speichertank

Hoppler AG | 8902 Urdorf | <https://hopplerag.ch> | kontakt@hopplerag.ch | 044 734 48 14

BIEGER MALER GMBH
MALEN | TAPEZIEREN | FASSADEN | UMBAU
DEKORATIVE TECHNIKEN | GIPSERARBEITEN

Tel. 044 945 44 00 Herostrasse 7
Mobil 079 339 23 83 8048 Zürich

info@bieger-maler.ch St. Niklausstrasse 3
www.biegermaler.ch 8103 Unterengstringen

Wir streichen nicht nur mit Farbe, sondern auch mit Leidenschaft!

OFFIZIELLES PUBLIKATIONSORGAN VON
KMU- und Gewerbeverband Limmattal
Gewerbeverein Birmensdorf und Aesch
KMU + Gewerbe Dietikon
Gewerbeverein Engstringen
KMU & Gewerbe Schlieren
KGV Uitikon (KMU- und Gewerbeverein Uitikon)
Gewerbeverein Urdorf
Gewerbe Weiningen Geroldswil Oetwil a.d.L.

HERAUSGEBER/INSERATE
Eugen Wiederkehr AG, Steinradstrasse 8,
8704 Herliberg, Tel. 044 430 08 08
www.gewerbezeitungen.ch
facebook.com/gewerbezeitungen
daslimmattal

VERLEGER: Eugen Wiederkehr
AUFLAGE: 48'000 Exemplare
VERANTWORTLICHER REDAKTOR
Mohan Mani, daslimmattal@gewerbezeitungen.ch

REDAKTION: Gregor Biffiger, Sascha Ferg,
Alfons G. Florian, Tis Hagmann, Thomas Landis,
Dr. med. Claudio Lorenzet, Mohan Mani, Dirk Mörz, Dr.
Jürg Stüssi-Lauterburg, Pascal Stüssi

REDAKTIONSADRESSE: Eugen Wiederkehr AG,
Steinradstrasse 8, 8704 Herliberg, Tel. 044 430 08 08
KORREKTORAT: Mohan Mani
REALISATION/PRODUKTION/GRAFIK/DRUCKVORSTUFE
BST Design AG, simone.bucher@bst-design.ch
VERTEILUNG: «Das Limmattal» wird durch Quickmail
Planzer AG in alle Haushaltungen von Aesch, Bergdieti-
kon, Birmensdorf, Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen,
Oetwil an der Limmat, Schlieren, Uitikon, Unterengstring-
en, Urdorf und Weiningen gratis verteilt – auch in jene
mit einem «Stopp Werbung»-Kleber. Bei Nichterhalt der
Zeitung wenden Sie sich bitte an: info@gewerbezeitungen.ch

KEINE ZEITUNG: «DAS LIMMATTAL» ERWÜNSCHT
Mit der Bezeichnung: «Keine Gratiszeitungen» am Brief-
kasten erfolgt keine Zustellung.

DRUCK/PAPIER: gedruckt in der
schweiz

IMPRESSUM
Das Limmattal

gib
GIB-Solutions AG

Schützen Sie Ihre Daten in
unserem hochsicheren
Schweizer Datacenter
ISO 27001

500 CHF
Pro Rack/Mt. (47 HE)
25 Rp./kWh Strom
Gib-solutions/datacenter

Ifangstrasse 8, 8952 Schlieren Tel: 044 200 00 00 info@gib-solutions.ch www.gib-solutions.ch

BRAND REPORT EMIL FREY AG



Die Revolution ist da! Mehr Reichweite für mehr Freiheit



Der Citroën ë-C3 bringt mehr Mobilität für alle.

Der Ikonische Citroën ë-C3, den Sie lieben, nur in jeder Hinsicht besser.

Freuen Sie sich auf die Highlights an unserer Frühlingsausstellung vom 21. – 23. März 2025

Text/Bild: zVg

Heben Sie sich von der Masse ab mit seinem einzigartigen Fahrerlebnis

Der Citroën ë-C3 verkörpert nicht nur eine neue Revolution, denn er bringt auch mehr Mobilität für alle. Zu den Vorteilen des Citroën ë-C3 gehören mehr Komfort, Platz, Konnektivität und Innovation. Und dank seiner Möglichkeit, mit 100-kW-Gleichstrom laden zu können, dauert es nur 26 Minuten von 20 auf 80% Batteriekapazität. So sind auch lange Strecken in die Ferien kein Problem. Das Fahrzeug ist einer für alle. Zudem profitieren Sie von 5 Jahre Citroën Garantie und Listenpreisen Senkungen ab sofort! Neugierig geworden? Unsere Verkaufsprofis stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Mobilität war noch nie spannender. Und das sprichwörtlich. Denn die Elektromobilität hat richtig Fahrt aufgenommen. Gerne laden wir Sie deshalb zu den FUTURE DAYS ein, um mit uns einen Blick auf die Elektro- sowie alle anderen Antriebsarten unserer Weltmarken und die Mobilität von morgen zu werfen. Entdecken Sie nicht nur unsere Modellneuheiten und das grosse Angebot an geprüften Premium-Fahrzeugen, sondern auch unser tolles Programm mit kulinarischen Highlights und Programm für die ganze Familie.

Future Days

Tragen Sie sich unsere FUTURE DAYS gleich in den Kalender ein. Unser gesamtes Team freut sich darauf, mit Ihnen einen Schritt in Richtung Zukunft zu setzen.

Freitag, 21.3.2025 08.00-18.30 Uhr
Samstag, 22.3.2025 08.00-17.00 Uhr
Sonntag, 23.3.2025 09.00-17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Emil Frey Schlieren

Mehr Infos: emilfrey.ch/schlieren



Emil Frey AG Schlieren
Zürcherstrasse 94/104
8952 Schlieren
Tel. 044 733 63 63
schlieren@emilfrey.ch
www.emilfrey.ch/schlieren

RATGEBER TREUHAND

Bei mehr als 10 Vollzeitstellen ist eine Revision verpflichtend



Alfons G. Florian

Dipl. Wirtschaftsprüfer/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA, ist seit 1998 Geschäftsführer der Rebex AG und ist in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, -beratung, Rechnungswesen sowie nationale und internationale Steuerberatung tätig.

Rebex AG
Treuhand- & Revisionsgesellschaft
Zentralstrasse 19, PF, 8953 Dietikon 1
Tel. 044 744 76 76, www.rebex.ch

Eine Jahresrechnung und die Gewinnverwendung können für ungültig erklärt werden, wenn eine Gesellschaft zu Unrecht von einem Opting-out Gebrauch macht. Dies kann passieren, wenn die Gesellschaft ursprünglich auf eine Revision verzichtet hat, später jedoch die Voraussetzungen dafür nicht mehr erfüllt – etwa, weil sie die kritische Grösse von mehr als zehn Vollzeitstellen überschreitet. Auch Unternehmenswachstum oder die Akquisition einer Beteiligung können dazu führen, dass die Voraussetzungen für ein Opting-out wegfallen. In solchen Fällen besteht eine gesetzliche Revisionspflicht, und ohne Revisionsbericht sind Beschlüsse zur Jahresrechnung und Gewinnverwendung ungültig.

Um rechtliche Konsequenzen zu vermeiden, sollten Verwaltungsräte die Revisionspflicht regelmässig überprüfen und sich bei Unsicherheiten rechtzeitig rechtlichen Rat einholen.

Konsultieren Sie im Zweifelsfall eine Fachperson.



Uberti Storen



Wir stellen alles in den Schatten



Tel. 044 740 49 71

Lamellenstoren Rollladen Sonnenstoren
Insektenschutz Service Reparaturen

NEUER CITROËN C3

DIE REVOLUTION IST DA

Besuchen sie uns an unserer Frühlingsausstellung vom 21. bis 23. März 2025.





Emil Frey Schlieren
emilfrey.ch/schlieren – 044 733 63 63



QR-Code scannen und Wunsch-Fahrzeug finden



CITROËN

B2B-THEMENSTORY REISEN

Vom Küstenidyll bis zur

Auswahl Limmattaler Reiseanbieter

- Albis Reisen AG, Zürich
- Der Touristik Suisse AG
- Hotelplan Schweiz AG, Dietikon
- Hürzeler & Co. AG, Dietikon
- Kuoni Reisen, Schlieren
- Maya Travel Inn GmbH, Uitikon Waldegg
- Namibia Favorites, Uitikon Waldegg
- One Travel International AG, Würenlos
- TUI ReiseCenter, Schlieren



Sanya, China



Willemstad, Curaçao



João Pessoa, Brasilien



Triest, Italien



Tromsø, Norwegen

João Pessoa, Brasilien

Am östlichsten Punkt Südamerikas liegt João Pessoa, auch bekannt als «Tor zur Sonne». Die natürliche Schönheit der Stadt, die als einer der grünsten Orte der Welt gepriesen wird, können Reisende bei einem Besuch des Jardim Botânico und des Parque Zoológico Arruda Câmara bewundern. Wer eher an Kultur interessiert ist, sollte das Centro Histórico de João Pessoa und die vielen wunderschönen Kirchen besichtigen, wie die Igreja São Francisco. Zum Entspannen bieten sich die beliebten Badestellen Picãozinho, Seixas und Caribessa direkt vor der Küste an.

Tromsø, Norwegen

Das 350 km nördlich des Polarkreises gelegene Tromsø ist die grösste Stadt Nordnorwegens und gilt als Top-Reiseziel, um sowohl das Nordlicht als auch die Mitternachtssonne zu erleben – nur natürlich nicht zur selben Jahreszeit. Inmitten vielfältiger Fauna und Flora, malerischer Landschaften und imposanter Fjorde können Reisende beim Trainieren von Alaskan-Husky-Welpen in Tromsø einen einmaligen Eindruck von der norwegischen Wildnis gewinnen.

Willemstad, Curaçao

Direkt vor der Küste Venezuelas liegt Curaçao, eine unberührte Insel mit dramatischen Klippen, malerischen Buchten und einem atemberaubenden Blick auf die Karibik. Die beschwingte

Vom Blick in den Sternenhimmel über Action und Nervenkitzel bis zum Eintauchen in fremde Kulturen – welche Erlebnisse und Reiseziele gerade angesagt sind, ändert sich ständig. Die Limmattaler Reiseanbieter (siehe Kasten) freuen sich über jede Neubuchung.

Text: zVg/MnM, Bilder: zVg

Laut der jährlichen Umfrage zu den Reisetrends von Booking.com wollen Reisende 2025 ihre Gewohnheiten überdenken und gegen den Strom

schwimmen, um weniger überlaufene Ziele zu entdecken (53%). Auch luxuriöse Wellness-Retreats (52%) oder nächtliche Aktivitäten, um den steigenden Temperaturen zu entfliehen, (43%) stehen hoch im Kurs. Im kommenden Jahr

wollen Reisende mit alten Konventionen brechen, sich in neue Abenteuer stürzen, ihren Aufenthalt am Flughafen voll auskosten (statt ihn nur hinter sich zu bringen) und sich auf neue Reisegefährten einlassen. Zusätzlich zu den jährlichen Trends hat Booking.com eigene Daten** eingehend analysiert, um verborgene Schätze und überraschende Highlights aufzudecken, die 2025 zu den Top-Reisezielen zählen dürften.

Sanya, China

Die Stadt Sanya liegt auf der Insel Hainan, der südlichsten Provinz Chinas, und besticht durch feine Sandstrände und klares Wasser inmitten einer Berglandschaft. Die als «Hawaii Chinas» bekannte Stadt lockt mit einer 20 km langen Küste und einem ganzjährig warmen Klima mit 2.500 Sonnenstunden. Sowohl die traumhafte Natur als auch das kulturelle Angebot warten mit

einigen Highlights auf – vom tropischen Regenwald Yanoda über die Höhlen von Nanshan Daxiaodongtian bis zum Sanya Paddy Field Nationalpark und dem fesselnden Bühnenprogramm im Sanya Romance Park.

Triest, Italien

Die Stadt Triest im Nordosten Italiens zählte einst zu den bedeutendsten Häfen der Welt und bietet Besuchenden eine 46 km lange Küste vor einer Kulisse aus grünen Hängen, Wäldern und schroffen Felsen. Aufgrund der Lage auf einem schmalen Landstrich zwischen der Adria und Slowenien ist die Kultur durch eine einzigartige Mischung italienischer, slowenischer und österreichischer Einflüsse geprägt, was sich sowohl in der Architektur als auch in den historischen Sehenswürdigkeiten widerspiegelt.

MD-TEC GmbH

Elektrowerkzeuge

- Verkauf und Reparatur von Injektionspumpen, Elektro-, Benzin- und Druckluftwerkzeugen
- Autorisiertes Makita Service Center.
- Fein – Flex – PressPump
- Verkauf Injektionspacker

Vogelastr. 44
8953 Dietikon
044 734 14 41



VALENTINA PASTA E PIZZA DIETIKON, LERZENSTRASSE 19, 8953 DIETIKON
WWW.PIZZERIA-VALENTINA.CH

coolen Kulturmetropole



Tignes, Frankreich



Villajoyosa, Spanien



San Pedro de Atacama, Chile



Naha, Okinawa

Hauptstadt Willemstad zeichnet sich durch pastellfarbene Häuser im Kolonialstil, belebte Märkte und idyllische Strände aus. Der perfekte Tag beginnt hier mit typisch karibischer Küche, wie Red Snapper mit Polenta in der Markthalle Plasa Bieu. Danach können Besuchende auf eigene Faust die Stadt mit ihrer beeindruckenden Strassenkunst erkunden oder die Aussicht vom Rif Fort geniessen.

Tignes, Frankreich

Tignes ist ein erstklassiges Reiseziel in den französischen Alpen. Abenteuerlustige können sich hier das ganze Jahr über austoben – perfekt für die 19% der deutschen Babyboomer, die 2025 im Urlaub gerne mehr Action erleben würden. Während im Winter vor allem Skifahren und Snowboarden auf den 300 km langen Pisten der Region angesagt sind, kommen auch in den wärmeren Monaten die Aktivurlauber der Babyboomer-Generation auf ihre Kosten, die 2025 Lust auf Reiturlaub (15%) oder ausgiebige Wanderungen haben (11%).

San Pedro de Atacama, Chile

San Pedro de Atacama ist im wahrsten Sinne des Wortes ein geologischer Schmelztiegel mit Sandsteinschluchten, Salzebenen voller Flamingos, dampfenden Geysiren und Vulkangipfeln. Die kleine Wüstenstadt liegt im Norden Chiles auf einer Höhe von 2'400 Metern an einem der trocken-

sten Orte der Welt und ist eine Oase aus engen Gassen und Lehmhäusern. San Pedro de Atacama ist das perfekte Reiseziel für all jene, die ihre Verbindung zur Natur vertiefen wollen und etwas Ruhe und Erholung suchen.

Naha, Okinawa

In der Okinawa-Sprache bedeutet Naha «freies Feld» – damit hat diese weltweite Stadt jedoch nicht mehr viel gemein. Die Hauptstadt von Okinawa steckt voller faszinierender Gegensätze, zu denen etwa die historische Burg

Shuri und die belebte Einkaufsstrasse Kokusai mit ihren zahlreichen Kunsthandwerksläden gehören. Ein Highlight ist auch die lokale Küche mit Gerichten wie Goya Champuru aus gebratener Bittermelone mit Tofu, Ei und Schweinebauch, Taco-Reis und Soki Soba – Nudeln mit Schweinerippchen. Noch mehr zu sehen und zu erleben gibt es in Okinawa World, einem einzigartigen Themenpark, in dem die Kultur der Stadt präsentiert wird.

Villajoyosa, Spanien

Villajoyosa in Alicante im Südosten Spaniens ist ein beschauliches Fleckchen an der Costa Blanca, das noch heute durch seine reiche Fischereitradition geprägt ist. Von Palmen gesäumte Strassen führen an ruhigen Sandstränden vorbei, eingerahmt von den

charakteristischen bunten Häusern der Stadt. Diese wurden einst farblich passend zu den Booten ihrer Besitzer gestrichen, sodass die Fischer ihr Zuhause vom Meer aus leichter erkennen konnten. Bei einem Besuch der Sehenswürdigkeiten, wie der gotischen Kirche Nuestra Señora de Asunción und der archäologischen Wahrzeichen Torre de la Cruz und Torre de Sant Josep, können Besuchende in die Geschichte der Stadt eintauchen.

Houston, Texas, USA

Als viertgrösste Stadt der Vereinigten Staaten bietet Houston, oder «H-Town», eine unverwechselbare Mischung aus südstaatlicher Gastfreundschaft und kultureller Lebendigkeit. Vom künstlerischen Viertel Montrose, das für seine Live-Musik und die LGBTQ+-Szene bekannt ist, bis hin zum farbenfrohen East End mit seiner reichen Latino-Kultur bieten die verschiedenen Viertel der Stadt für jeden Besucher etwas. Houstons kulinarische Weltklasse-Szene, renommierter Museen und einer boomenden Musikkultur machen die Stadt zu einem dynamischen Reiseziel.



Houston, Texas, USA



**A. Ungricht Söhne
Gartenbau AG**

Dietikon | 044 740 82 42
ungricht-gartenbau.ch

Grüne Kompetenz seit 1924

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank an der Limmat



Was uns ausmacht:

Vorteile.

Jetzt
Jubiläumsszins
von 1,00%
sichern.

Profitieren Sie mit unserer Jubiläumsaktion von einem attraktiven Vorzugszins auf Spargeld, das Sie neu zu Raiffeisen bringen.
raiffeisen.ch/anderlimmat/firmenkonto-spezialzins

HISTORISCHE KOLUMNE

Revolution oder Reform?



Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg,
Historiker

War ab 1984 Chef der Eidg. Militärbibliothek, von 2007 bis 2016 Chef der Bibliothek am Guisanplatz und gleichzeitig Stabsmitarbeiter des Vorstehers VBS (Bundesräte Adolf Ogi, Samuel Schmid, Ueli Maurer und Guy Parmelin). Zudem ist er Alt-Bezirksrichter in Brugg AG, Buchautor und Alt-Constafler, 2003 bis 2013 war er Mitglied des aargauischen Grossen Rates.

Der Revolutionsversuch von 1918 – die Forderungen des Oltner Komitees waren mit der Bundesverfassung von 1874 nicht zu vereinbaren – und die ersten Nationalratswahlen nach dem Proporzsystem 1919 (41 SP-Sitze) zeigten eine kämpferische, dann auch eine von einem erheb-



ILO Hauptsitz

lichen Teil des Volkes getragene, starke Linke. Die harte Reaktion der den Bundesrat ausmachenden beiden Parteien FDP und KK, mit ihnen auch jener Mehrheit im Land, welcher die «*Diktatur des Proletariats*», die Bekämpfung der Armee und die Bedrohung des Privateigentums nicht Anliegen waren, sondern Gefahren, vertiefte den entstandenen politischen Graben. Sahen viele ihrer Gegner in der SP bereits eine revolutionäre Partei, rang die Sozialdemokratie selber um ihre Identität.

Im März 1919 hatte der Führer der russischen Oktoberrevolution, Wladimir Iljitsch Lenin, die Mehrheit eines internationalen Kongresses von der Zweckmässigkeit der Gründung der III. Internationalen als Nachfolgerin der mit Unterbüchen von 1864 bis 1914 existierenden I. und II. Internationalen überzeugt. Die Frage, ob die SP der III. Internationalen beitreten sollte, führte 1921 zur Spaltung und zur Gründung der Kommunistischen Partei. Dass die III. Internationale ihrer Natur nach den gewaltsamen Umsturz in allen nicht auf den Kommunismus eingeschworenen Ländern, seien sie demokratisch oder nicht, zum Ziele hatte, zeigen ihre Richtlinien: «*Die revolutionäre Epoche fordert vom Proletariat die Anwendung solcher Kampfmittel, die seine ganze Energie konzentrieren, nämlich die Methode der Massaktionen und ihr logisches Ende – den direkten Zusammenstoss mit der bürgerlichen Staatsmaschine in offenem Kampfe. ... Die Kommunistische Internationale ruft das ganze Weltproletariat zu diesem letzten Kampfe auf. Waffe gegen Waffe! Gewalt gegen Gewalt!*» Dazu war die SP nicht bereit. Also löste sich aus ihr die Linke und gründete mit einer bereits vorher existierenden Gruppe von Kommunisten im März 1921 im heutigen Theater und Zunfthaus am Neumarkt die *Kommunistische Partei der Schweiz* mit Franz Welti, dem Neffen des freisinnigen Bundesrats Emil Welti, als weithin sichtbarem Anführer, von 1925-1932 auch als Nationalrat. Die Ziele der in

Schaffhausen, Basel und Zürich relativ starken Kommunisten reichten von der Trennung von Kirche und Schule über die Annullierung öffentlicher Schulden bis zur Verstaatlichung der Produktionsmittel. Kurz, es ging um die Zerschlagung der Schweiz mit ihren freiheitlichen und traditionellen Anteilen und den Ersatz der Demokratie durch eine Parteidiktatur, die sich unter dem Mantel der von Kommunisten und Sozialdemokraten (Partei-programm 1920) gleichermassen geforderten «*Diktatur des Proletariats*» verbarg.

Das Schweizer Volk gab jedoch Anliegen, die in diese Richtung zielten, kein Gehör. Noch vor der Gründung der KPS lehnte der Souverän am 30. Januar 1921 die nur von der SP unterstützte Volksinitiative für die Abschaffung der Militärjustiz mit Zweidrittelsmehrheit ab. Am gleichen Abstimmungstermin unterstellte das Volk, weise vorausschauend, mit mehr als einem Zweidrittelsmehr unbefristete sowie mehr als 15 Jahre laufende Staatsverträge dem Referendum. Im gleichen Jahr erhielt der Bund das Recht für den Automobil- und Fahrradverkehr sowie für den Luftverkehr gesetzgeberisch tätig zu werden.

Die, vom Bundesrat als «*Raubmassnahme*» geisselte, Volksinitiative für eine einmalige Vermögensabgabe wurde am 3. Dezember 1922 bei einer Stimmbeteiligung von 86 % mit 736'000 Stimmen gegen 109'000 Stimmen abgelehnt. Das Volk stand zur Eigentumsordnung. Das Volk stand auch zu einer unaufgeregten, massvollen Politik. Es lehnte bereits im Juni 1922 zwei Initiativen ab, welche die Erschwerung der Einbürgerung und die Ausweisung von staats- oder wohlfahrtsgefährdenden Ausländern verlangten und verwarf im September, die nach Bundesrat Heinrich Häberlin benannte, gegen den Kommunismus gerichtete Lex Häberlin. Die nicht nur linken Gegner argumentierten erfolgreich, das Gesetz gehe in seiner Einschränkung von Demonstrations- und Meinungsäusserungsfreiheit zu weit.

Die Eidgenossenschaft zeigte sich sozial aufgeschlossen und reformfreundlich. Vom 8. Oktober 1920 datiert der Bundesbeschluss über die Errichtung des Eidgenössischen Arbeitsamtes. Dieses erhielt unter anderem die Aufgabe, «*die Arbeitsverhältnisse und Arbeitsbedingungen in Heimarbeit, Industrie, Gewerbe und Handel zu erforschen, die Kosten der Lebenshaltung festzustellen und den Arbeitsmarkt zu beobachten.*» Dem Eidgenössischen Arbeitsamt fiel auch die Koordination mit der *International Labour Organization* zu, der 1919 gegründeten, in Genf domizilierten ILO (Bild) zu. Die ILO brachte Regierungen, Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Bemühen zusammen, durch gemeinsame Standards (Arbeitszeit, Arbeitslosigkeit, Mutterschaft, Nacharbeit von Frauen und Jugendlichen, Mindestalter der Arbeitenden) zum sozialen Frieden beizutragen und erhielt für ihr erfolgreiches Bemühen im ersten halben Jahrhundert ihres Bestehens viel später, 1969, den Friedensnobelpreis. Dass diese Zusammenarbeit, was die Schweiz betrifft, von allem Anfang an so erfolgte, dass die demokratischen Regeln der politischen Entscheidungsfindung eingehalten wurden und werden, zeigte sich erstmals im März 1920, als das Volk, knapp, das «*Bundesgesetz betreffend die Ordnung des Arbeitsverhältnisses*» (allgemeinverbindliche Gesamtarbeitsverträge) ablehnte und bisher letztmals im Dezember 2023, als die Bundesversammlung die ILO-Konvention 190 (Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt) vorerst nicht ratifizierte, sondern das Geschäft an den Bundesrat zurückwies und diesem so Gelegenheit verschaffte, ein ordentliches Vernehmlassungsverfahren durchzuführen. Es zeigt sich bei nüchterner Betrachtung auch hier als bleibende Lehre der frühen 1920er Jahre, dass internationale Zusammenarbeit und direkte Demokratie sehr wohl vereinbar sind, solange man, abseits von Ideologie und Willen zur Macht, auf der Suche bleibt nach stets freiwillig zu vereinbarenden, für alle sinnvollen, Lösungen. ●

LÖWEN & CITY
ROTPUNKT APOTHEKEN IN DIETIKON

Löwen Apotheke
Im Löwenzentrum | 044 746 39 50
loewen-ruckstuhl.ch

City Apotheke
Am Kirchplatz | 044 746 39 39
city-ruckstuhl.ch

Führend in Medikament und Gesundheit

REBEX

Treuhand- & Revisionsgesellschaft

IHR PARTNER FÜR:

- Treuhand
- Rechnungswesen
- Steuern
- Wirtschaftsprüfung
- Wirtschaftsberatung

Rebex AG
Treuhand- &
Revisionsgesellschaft

Zentralstrasse 19, Postfach
CH-8953 Dietikon 1

Tel. +41 (0)44 744 76 76
www.rebex.ch

**Versicherungen und Vorsorge sind
Vertrauenssache**
**Eine einwandfreie Beratung garantieren
Ihnen die aufgeführten Agenturen.**

Allianz

**Generalagentur
Beat Weilenmann**
Neumattstrasse 7
8953 Dietikon
Telefon 058 357 28 28

die Mobiliar

**Generalagentur
Stephan Egli**
Kirchplatz
8953 Dietikon
Telefon 044 744 70 77

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

**Hauptagentur
David Serratore**
Silbernstrasse 12
8953 Dietikon
Telefon 044 744 50 80

ZURICH

**Generalagentur
Giacomo Calbucci**
Zürcherstrasse 48/50
8953 Dietikon
Telefon 044 745 83 83

Kegelstübli mit 2 Bahnen

Restaurant Ochsen

Traditionell, gut bürgerliche Küche
Saisonal wechselnde Spezialitäten
vielseitige Fleisch- und vegetarische Gerichte
auserlesene Weine

3-Gänge Menüs ab CHF 17.80 über Mittag

Jeden Dienstagabend Spaghetti Plausch «All you can Eat»
Jeden Donnerstagabend Ochsen Dinner, 3 Gänge für CHF 53.80

Oberdorfstrasse 36, 8953 Dietikon
Telefon 043 322 53 64 / www.ochsen-dietikon.ch

SKYWORKER
Arbeitsbühnen - Vermietung

Garantierte Sicherheit und Kompetenz!
Mietservice schweizweit 0800 813 813
www.ws-skyworker.ch miete@ws-skyworker.ch

KULTURTIPP

«Pretty Woman» als Musical



Auch die legendäre Opernszene ist im Musical enthalten.

«Pretty Woman», eine der beliebtesten Liebesgeschichten Hollywoods, gibt es nun auch als Musical. Die schimmernde Show mit Musik von Bryan Adams hat das Londoner West End im Sturm erobert und spielt vom 4. April bis am 4. Mai 2025 im Theater 11 Zürich. Die Geschichte ist bestens bekannt: Es war einmal in den späten 1980-er Jahren in Beverly Hills. Vivian trifft auf Edward und das Leben der beiden verändert sich für immer. Inspiriert wurde der 1990-er Kinohit vom internationalen Hit-Song «Oh, Pretty Woman» von Roy Orbisons und Bill Dees. Nun findet die Geschichte mit den ikonischen Charakteren ihren Weg auf die Musicalbühnen. Nach der Weltpre-

miere im März 2018 kam das Stück an den Broadway. Die deutsche Produktion wurde im September 2019 in Hamburg mit begeisterten Kritiken eröffnet, woraufhin im Oktober 2021 die US-Tour und im Herbst 2023 die UK-Tour startete. Kristina Lindenlaub, CEO von FBM-Entertainment berichtet: «Den Kult-Film nun als Musical zu erleben ist fantastisch. Wir freuen uns riesig, dieses Stück schon so früh nach seinem Debüt in die Schweiz zu bringen.» ● (MnM)

Mehr Infos: musical.ch/prettywoman

KULTURTIPP

Riklin & Schaub: «Lieder, die du sehen musst»



Riklin & Schaub sorgen für viel Amüsement.

Mit «Lieder, die du sehen musst» versprochen Roman Riklin und Daniel viel und hielten mehr. So viel, dass das Duo für seine Konzertshow mit einem Swiss Comedy Award ausgezeichnet wurde. Aufgrund ihrer ausverkauften Tournee 2023/2024 und unzähligen stehenden Ovationen ist das Duo bis Anfang Mai 2025 nochmals für kurze Zeit auf Zugabe-Tour mit ihren witzigen, berührenden und tiefgründigen Comedy-Songs – inklusive Video-Einspielungen, welche ihre musikalischen Geschichten zu multimedialen Songerleb-

nissen erweitern. In ihrer Konzertshow erzählen die beiden Multiinstrumentalisten von sterbenden Smartphone-Zombies und vom verzweifelten Versuch, durch ein Duett mit einem V.I.P. zu grösserer Berühmtheit zu gelangen. Sie besingen eine Welt aus Plastik und klären in schönstem Harmoniegesang darüber auf, dass es für den Frieden Waffen braucht und die Erde eine Scheibe ist. . ● (MnM)

Mehr Infos: riklinschaub.ch

• VERANSTALTUNGSKALENDER •

AUSWAHL LIMMATTALER VERANSTALTUNGEN 21.03. – 24.04.2025 | WAS LÄUFT IN DER REGION?

MÄRZ 2025

- 17. – 23. **Weltwasserwoche Dietikon**, div. Zeiten und Orte, www.dietikon.ch/versorgung/76480
- 21. **Jassturnier im Schlössli**, Schlössliaal, Regensdorferstr. 9, Weiningen, 18.30 Uhr
- 21. **Panflötenkonzert mit Duo PanTastico**, Ref. Kirche Weiningen, Regensdorferstr. 12, 19 Uhr
- 21. **Best of Sam Singers**, Zehntenscheune, Dietikon, 20.15 Uhr
- 22.03. – **«Boeing Boeing»**, Spielbühne Urdorf, Embrisaal Urdorf, div. Zeiten, www.spielbuehne-urdorf.ch
- 26.04 **Concert & Brunch – «The Harlem Ramblers»**, Eventsaal Restaurant Linde Weiningen, 11 Uhr
- 23. **The Sound of Musicals**, Ref. Kirche Dietikon, Songria Chor Mutschellen, 17 Uhr
- 25. & 26. **360° Entertainment Kongress**, Andermatt, entertainment-forum.com
- 25. **Theater Kanton Zürich – «Die Physiker»**, Komödie von Friedrich Dürrenmatt, Salmensaal Schlieren, 20 Uhr
- 26. **Jass- und Spielnachmittag**, Bistro Spilhöfeler, Uitikon, 14 Uhr
- 26. **Herbie Kopf – Songlines-Quartett**, Stadtkeller Dietikon, 20.15 Uhr
- 28. – 30. **Biblioweekend**, div. Bibliotheken im ganzen Bezirk
- 28. **Simon Libsig – «Sprechstunde mit Nebenwirkungen»**, Bibliothek Geroldswil, 19.30 Uhr
- 28. **Rebekka Lindauer – rebelliert**, Gleis 21 Dietikon, 20.15 Uhr

- 29. **Repair Café Dietikon**, Freizeitanlage Chrüzacher, 10-14 Uhr
- 29.03. – **Bilderausstellung von Margrith Zuberbühler** im Alterszentrum am Bach, Bachstr. 1, Birmensdorf, 16 Uhr (während der Öffnungszeiten des Alterszentrums frei zugänglich; ausser während Anlässen im Mehrzweckraum)

APRIL 2025

- 4. – 12. **«Der Hexer»** nach einem Roman von Edgar Wallace, Theatergruppe Birmensdorf, Gemeindezentrum Brüelimmatt, Birmensdorf, (18 Uhr: Türöffnung mit Abendessen; 20 Uhr: Beginn), div. Daten, www.theater8903.ch/auffuehrungen/
- 3. **Patrick Frey «Wo bin i gsi?»**, Gleis 21, Dietikon, 20.15 Uhr
- 6. **Youth on Stage zum Zweiten**, Neue Ref. Kirche, Urdorf, 17 Uhr
- 11. **Marc Haller – Erwin aus der Schweiz – Die Symphonie des Lebens**, Stürmeierhuus Schlieren, 20 Uhr
- 12. **Concert & Dine – «Carlo Brunner»**, Eventsaal Linde, Restaurant Linde Weiningen, 19 Uhr
- 16. **Podium zur Firmenbesteuerung**: Diskussionsrunde zur kantonalen Abstimmung, startup space, Wiesenstr. 10A, Schlieren, 12.30 Uhr

Redaktionelle Auswahl; Alle Angaben ohne Gewähr

KMU und Zürcher Kantonalbank – eine glückliche Verbindung.

zkb.ch/kmu-package



Für Heizung und Sanitär die erste Adresse

SÖHNE AG DIETIKON

Solar Öl-/Gasfeuerungen Wärmepumpen

Lerzenstrasse 11a
8953 Dietikon
Tel. 044 740 40 12
www.lips-soehne.ch



IMMOWIR Immobilien Bewirtschaftung AG

Uitikonstrasse 23, 8952 Schlieren / 044 730 19 07 / www.immowir.ch

VERKAUF

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Bauland

VERWALTUNG

- Mietwohnungen
- Eigentümergemeinschaften

Suchen Sie eine kompetente, engagierte Verwaltung oder möchten Sie Ihre Liegenschaft / Wohnung verkaufen? Gerne offerieren wir Ihnen Ihren Wunsch!

HAUPT+STUDER ELEKTRO TELEMATIK

Ihr Partner im Limmattal

www.haupt-studer.ch Telefon 044 755 66 77

RATGEBER GESUNDHEIT

Mineralstoffe – Die unsichtbaren Helden unserer Gesundheit

Unter Mineralstoffen versteht man Mikronährstoffe, die der Mensch neben Kohlenhydraten, Eiweissen und Fetten sowie Vitaminen benötigt, um Stoffwechselfvorgänge zu regulieren.



Dr. med. Claudio Lorenzet

Der 65-jährige Dr. med. Claudio Lorenzet ist Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin, anerkannter Akupunkteur TCM/ASA und Mitglied Deutsche Gesellschaft für Ernährung. Er lebt in Bergdietikon, ist verheiratet und Vater von Zwillingen. Sein Interesse gilt der gesamtheitlichen Betreuung des Patienten unter Einschluss von komplementären Behandlungsmethoden. In seiner Freizeit ist er ein «Bücherwurm», jastt gerne, fährt Vespa und spaziert gerne mit seinem Boston Terrier «Rocco».

Obwohl Mineralstoffe im Vergleich zu Makronährstoffen wie Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten nur in kleinen Mengen vorkommen, sind sie unverzichtbar für die Stabilität von Knochen und Zähnen, die Muskel- und Nervenfunktion, den Flüssigkeitshaushalt und viele weitere Funktionen im Organismus. Da der menschliche Körper Mineralstoffe nicht selbst herstellen kann, müssen sie über die Nahrung aufgenommen werden. Eine bewusste Auswahl an mineralstoffreichen Lebensmitteln ist daher wichtig für die Gesundheit.

Ein besonders wichtiger Mineralstoff ist Calcium, das für den Aufbau und Erhalt von Knochen und Zähnen unentbehrlich ist. Darüber hinaus ist es an der Muskelkontraktion, der Signalübertragung in den Nerven und der Blutgerinnung beteiligt. Erwachsene sollten täglich etwa 1000 Milligramm Calcium zu sich nehmen, um einen Mangel zu vermeiden. Gute Calciumquellen sind Milchprodukte wie Joghurt, Käse und Quark, aber auch pflanzliche Lebensmittel wie Brokkoli, Grünkohl, Mandeln

und Sesam enthalten beachtliche Mengen dieses Mineralstoffs. Eptinger Mineralwasser trinken hat höchsten Calciumgehalt, 1 Liter rund 450mg Calcium.

Ebenso wichtig für die Muskel- und Nervenfunktion ist Magnesium. Es ist an der Energieproduktion beteiligt und spielt eine Schlüsselrolle bei der Entspannung der Muskeln. Eine tägliche Zufuhr von 300 bis 400 Milligramm (z.B. Magnesium Diasporal 300) wird empfohlen, um Muskelkrämpfen und Erschöpfung vorzubeugen. Besonders reich an Magnesium sind Nüsse wie Mandeln, Cashews und Walnüsse sowie Vollkornprodukte, Haferflocken, Bananen, Hülsenfrüchte und dunkle Schokolade. Rund ¼ der Bevölkerung hat einen Magnesiummangel!

Ein weiterer wichtiger Mineralstoff ist Kalium, das für die Regulation des Wasserhaushalts, die Nervenreizweiterleitung und die Herzfunktion verantwortlich ist. Erwachsene sollten täglich rund 4000 Milligramm Kalium aufnehmen, das in Lebensmitteln wie Bananen, Kartoffeln, Süsskartoffeln, Avocados, Spinat, Tomaten und Orangen reichlich enthalten ist. Ein Kaliummangel kann zu Muskelkrämpfen, Müdigkeit und Herzrhythmusstörungen führen (darum die oftmals notwendigen Kaliumkontrollen beim Hausarzt).

Natrium spielt ebenfalls eine entscheidende Rolle für den Wasserhaushalt und die Nervenfunktion, wird jedoch oft in zu hohen Mengen konsumiert, da es in verarbeiteten Lebensmitteln und Fertiggerichten enthalten ist. Die empfohlene Tagesdosis liegt bei maximal 1500 Milligramm. Natürliche Quellen sind Meersalz, Fisch und einige Gemüsesorten wie Sellerie und Rote Bete. Ein übermässiger Konsum kann den Blutdruck erhöhen und das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen steigern.

Für den Energiestoffwechsel und die Zellregeneration ist Phosphor unverzichtbar. Dieser Mineralstoff ist nicht

nur ein Bestandteil der DNA, sondern auch entscheidend für den Aufbau von Knochen und Zähnen. Täglich sollten etwa 700 Milligramm aufgenommen werden. Phosphor kommt in vielen Lebensmitteln vor, darunter Fleisch, Fisch, Milchprodukte, Hülsenfrüchte, Nüsse und Vollkornprodukte.

Ein besonders bekanntes Spurenelement ist Eisen, das für die Bildung des roten Blutfarbstoffs Hämoglobin und den Sauerstofftransport im Blut essenziell ist. Männer benötigen etwa 10 Milligramm Eisen pro Tag, Frauen aufgrund der Menstruation sogar 15 Milligramm. Gute Eisenquellen sind rotes Fleisch, Leber, Linsen, Kichererbsen, Spinat und Kürbiskerne. Da pflanzliches Eisen vom Körper schlechter aufgenommen wird, empfiehlt es sich, es mit Vitamin-C-haltigen Lebensmitteln wie Orangen, Paprika oder Kiwis zu kombinieren, um die Aufnahme zu verbessern.

Ein weiteres Spurenelement ist Zink, das für die Immunabwehr, die Wundheilung und zahlreiche Stoffwechselprozesse wichtig ist. Männer sollten täglich etwa 10 Milligramm, Frauen 7 Milligramm aufnehmen. Natürliche Zinkquellen sind Fleisch, Fisch, Eier, Haferflocken, Kürbiskerne, Linsen und Vollkornprodukte. Ein Zinkmangel kann sich durch eine erhöhte Infektanfälligkeit, schlechte Wundheilung und brüchige Nägel äussern.

Für eine gesunde Schilddrüsenfunktion ist Jod unentbehrlich. Eine tägliche Zufuhr von 200 Mikrogramm wird empfohlen, um Schilddrüsenerkrankungen vorzubeugen. Gute Jodquellen sind jodiertes Speisesalz, Meeresfisch, Algen und Milchprodukte. Da Jodmangel weltweit verbreitet ist, wird in vielen Ländern Speisesalz mit Jod angereichert.

Ein weiteres essenzielles Spurenelement ist Selen, das antioxidative Eigenschaften besitzt und die Immunabwehr unterstützt. Erwachsene sollten täglich zwischen 50 und 70 Mikrogramm Selen zu sich nehmen. Besonders reichhaltig ist Selen in Paranüssen, von denen bereits eine einzige Tagesbedarfe decken kann. Weitere Selenquel-

len sind Fisch, Eier und Vollkornprodukte.

Kupfer ist für die Blutbildung und den Energiestoffwechsel unerlässlich. Eine tägliche Zufuhr von etwa 1 Milligramm ist ausreichend, um Mangelerscheinungen vorzubeugen. Kupfer kommt vor allem in Leber, Nüssen, Hülsenfrüchten, Kakao und Vollkornprodukten vor.

Für den Knochenstoffwechsel und die Aktivierung von Enzymen ist Mangan entscheidend. Erwachsene sollten täglich zwischen 2 und 5 Milligramm aufnehmen. Manganreiche Lebensmittel sind Nüsse, Vollkornprodukte, grünes Blattgemüse und Tee.

Fluorid ist besonders für die Zahngesundheit von Bedeutung, da es den Zahnschmelz stärkt und Karies vorbeugt. Die empfohlene Tagesmenge liegt bei 3,5 Milligramm. Natürliche Quellen sind fluoridiertes Trinkwasser, schwarzer und grüner Tee sowie Meeresfisch.

Chrom unterstützt die Blutzuckerregulation und den Kohlenhydratstoffwechsel. Eine tägliche Aufnahme von 30 bis 100 Mikrogramm ist ausreichend. Gute Chromquellen sind Vollkornprodukte, Brokkoli, Fleisch und Eier.

Molybdän ist an verschiedenen enzymatischen Prozessen im Körper beteiligt und sollte in einer Menge von 50 bis 100 Mikrogramm pro Tag aufgenommen werden. Natürliche Quellen sind Hülsenfrüchte, Vollkornprodukte und Milchprodukte.

Auch eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist kein Garant für eine ausreichende Versorgung mit Mikronährstoffen. Es gibt verschiedene Faktoren, die eine Deckung des Bedarfs über die Nahrung erschweren. In solchen Fällen kommen Nahrungsergänzungsmittel ins Spiel. Sie sorgen dafür, dass dem Körper trotz spezieller Umstände ausreichend Mikronährstoffe zur Verfügung stehen.

Ein erhöhter Bedarf haben Sportlerinnen und Sportler, die Schwangerschaft und Stillzeit, Kinder in der Wachstums-

phase, kranke Menschen und Menschen mit übermässigem Alkoholkonsum und Raucherinnen und Raucher.

Je mehr die Lebensmittelauswahl eingeschränkt wird und je weniger abwechslungsreich die Ernährung ist, desto grösser ist die Gefahr eines Nährstoffmangels. Deshalb ist es auch bei einer vegetarischen und insbesondere bei einer veganen Ernährung wichtig, mögliche **kritische Nährstoffe zu kennen** und zu wissen, welche **pflanzlichen Quellen** es gibt, die diese Nährstoffe in ausreichenden Mengen enthalten.

Ein besonders kritischer Nährstoff bei einer veganen Ernährung ist **Vitamin B12**, da es fast ausschliesslich in tierischen Lebensmitteln vorkommt. Es gibt zwar Lebensmittel pflanzlicher Herkunft, die Vitamin B12 enthalten – beispielsweise Sauerkraut, allerdings ist nicht klar, ob die enthaltene Form des Vitamins in diesen Lebensmitteln für den Menschen verwertbar ist. Daher ist bei einer veganen oder vegetarischen Ernährung die **Einnahme eines Vitamin B12-Präparats** notwendig, um eine ausreichende Versorgung mit diesem Vitamin zu gewährleisten.

Eine gute Mineralstoffversorgung ist daher ein wichtiger Aspekt einer ganzheitlichen Behandlung und Prävention. Eine Mikronährstoffanalyse, die Sie bei Ihrem Hausarzt durchführen können, deckt Mangelzustände auf. Auch eingenommene Medikamente können zu einem Mineralstoffmangel führen. «Wassertabletten» zu einem Kalium- und Magnesiummangel, (Magen) Säureblocker zu einem Magnesium-, Calcium- und Eisenmangel, Cortison zu einem Kalium- und Calciummangel, ACE-Hemmer (Medikamente gegen Bluthochdruck) zu einem Kaliummangel, Abführmittel zu einem Kalium- und Magnesiummangel, Antibiotika zu einem Magnesium-, Calcium- und Eisenmangel, Insulin (und andere Antidiabetika) zu einem Magnesium- und Kaliummangel.

Beste Grüsse
Ihr Dr. med. Claudio Lorenzet
(clorenzet@bluewin.ch / www.lorenzset.ch)

Das Limmattal

Nächster Redaktions-/Anzeigenschluss:
MONTAG, 31. MÄRZ 2025
redaktion@das-limmattal.ch

carrosserie suisse

CARROSSERIE
CARREMO

- ✘ Parkschäden
- ✘ Hagelschaden-Reparatur
- ✘ Dellen-Drücktechnik ohne Farbschaden
- ✘ Reparatur/Scheibenkonzept

MARKUS & GABY GISLER / 044 731 00 77 / WWW.CARREMO.CH

MARIO CASANOVA
MIT UNS MACHT BAUEN SPASS!

Industriestrasse 40b info@mario-casanova.ch
8962 Bergdietikon www.mario-casanova.ch
Tel. 044 741 05 05

Umbauen Renovieren Sanieren

/ HAUSTECHNIK AUS EINER HAND

HEIZUNG LÜFTUNG KLIMA MSRL SANITÄR

KOSTER
/ Gebäudetechniker

/ SOS - 24H SERVICE
KOSTER AG / HAUPTSITZ ZÜRICH
Hermetschloostrasse 75 / 8048 Zürich / T 044 431 66 55 / info@kosterag.ch
kosterag.ch

360° ENTERTAINMENT KONGRESS

Trends, Talks und ein exklusiver ESC-Einblick

Am 25. und 26. März 2025 schlägt das Herz der Entertainmentbranche in Andermatt. Der 360° Entertainment Kongress vereint 450 Fachleute, 60 hochkarätige Speaker und bietet einen exklusiven Einblick in die grösste TV-Musikshow der Welt: den Eurovision Song Contest. Hier werden die Trends von morgen gesetzt, wie die Veranstalter ESB Marketing Netzwerk und Ticketcorner vollmundig erklären.

Text: zVg/MnM, Bild: Entertainmentforum Griessenböck

Der 360° Entertainment Kongress hat sich als führender Branchentreff etabliert. Nationalratspräsidentin Maja Riniker wird zwei Tage voller Inspiration, Wissenstransfer und Networking eröffnen. Im Mittelpunkt stehen Sicherheit, Sponsoring, Zielgruppenansprache und multifunktionale Venues – sowie das Top-Event des Jahres: der Eurovision Song Contest.

Nach 36 Jahren kehrt der Eurovision Song Contest in die Schweiz zurück. Co-Executive Producer Reto Peritz, Moritz Stadler, Kommunikationschef Edi Estermann und Dr. Frank-Dieter Freiling (ehemaliger Vorsitzender des ESC-Aufsichtsgremiums) berichten aus dem «Innenwerk» dieser gigantischen Show – die die gesamte Schweizer Entertainmentbranche ins internationale Rampenlicht rückt. Auch die Gewerbezeitung ist vor Ort und wird berichten.

Mehr Infos:
entertainment-forum.com



In Andermatt findet demnächst der 360° Entertainment Kongress statt.

Auswahl Limmattaler Event-Firmen

- A-Z Geschirr & Infrastruktur – Eventorganisation, Dietikon
- Bahem Eventorganisation, Schlieren
- Catering & Event Service AG, Dietikon
- Contrena GmbH – Eventtechnik, Birmensdorf
- Effekte.ch AG – Eventtechnik, Schlieren
- JED Events, Schlieren
- Marc Iselin Design, Dietikon
- Moma Swiss Media & Events GmbH, Schlieren
- Neuerdings AG – Events, Schlieren
- P.S. Messebau Design B. Perotto, Oberhasli
- Pan Communications – Eventorganisation, Dietikon
- Tanzen mit Stil – Eventorganisation, Unterengstringen
- Voice Event GmbH, Schlieren
- Weber Events, Urdorf

KOLUMNE «STAND.»

SO IST DAS.



Text: Tis Hagmann,
Schreib-, Hand- und Mundwerker
Büro Ha 5040 Schöffland

Dann machten wir die Probe auf's Exempel bei den jugendlichen Sprachkönnern

In Sachen sprachliche Fähigkeiten bei Schulabgängern... Da es ja bald keine Noten mehr geben soll, nur noch Farben oder schöne Sprüchli, sind die Schulabgänger schon heute auf einem derartigen «Sprach-Höchst-Nivooo» angelangt, dass sie an den Sprachprüfungen DELF/DALF glatt Universitäts-Niveau erreichen... **Frühfranzösisch und Frühenglisch haben dazu geführt, dass sich die Jugendlichen in F/E kaum auf einem einigermaßen akzeptablen Niveau ausdrücken können.** Weil die heutige Art von Sprachunterricht in den Schulen nichts taugt. Mit Bildli anschauen, etwas singen und Gruppenschnorr erreicht man eben gar nichts. Nebenbei: im **Lande der 4 Sprachen** spricht nördlich der Alpen sehr selten jemand noch Italienisch. Diese Fähigkeit ist auch in der Armee praktisch verschwunden. Die «Sprachgenies» reisen dann also (eher zufällig) erstmals in die **Romandie** («wo ist das?») und sind dort unfähig, im «**Bistro**» («was ist das?») «une pression», also eine Stange Bier, zu bestellen. Von einem «Ballon Blanc» reden wir schon gar nicht. Dieser Ausdruck ist hier praktisch unbekannt geworden! Wollen wir noch über den Wortschatz reden? Mit Händen und Füßen dargestellt und miserabel. Dann war noch die **Frage an die 19jährigen Staatsbürger** in Absurdistan: «können Sie sich vorstellen, in der franz. Schweiz vorübergehend zu arbeiten»? **80% sagen «lieber nicht», so weit weg... Aus.**

Gruss, Tis Hagmann

Feedback willkommen an:
tis.hagmann@bluemail.ch



Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge. Ihr Partner in Schlieren.

In unserem grossen Showroom bieten wir Ihnen für jeden Bedarf die passende Lösung. Fahren Sie bei uns ausserdem eine grosse Auswahl an Modellen Probe – vom Marco Polo bis zum 100 % elektrischen EQV. Als Kompetenzzentrum für gewerbliche und private Transporter und Vans beraten wir Sie gerne, um für Sie die optimale Lösung zu finden. Auch für An- und Aufbauten wie Kippbrücken, Kühlkästen oder Hebebühnen stehen wir Ihnen als kompetenter Partner zur Seite. Unsere Waschanlagen für Personen- und Lastwagen lassen Ihren Mercedes-Benz zudem in einem frischen Glanz erstrahlen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



MERBAG

Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:

Schlieren Goldschlägstrasse 19 · T 044 738 38 38 · nfschlieren@merbag.ch · merbag.ch/nfschlieren

«ZOO-TICKETS»

Keine Firmenkarten mehr

Die Zoo Zürich AG hat im Dezember 2024 informiert, dass sie verschiedene strategische Überlegungen bezüglich Pricings und den unterschiedlichen Produkten besprechen.

Text Mohan Mani, Bild: zVg



Wer Elefanten im Züri Zoo sehen will, muss tiefer in die Tasche greifen.

Photo-Credit: Zoo Zuerich-Fabio Süess

Stand heute gibt es das Angebot der Firmenkarten nicht mehr. Eine Verlängerung der Firmenkarten der Gemeinde Geroldswil ist daher nicht möglich. Die Gemeinde Geroldswil bedauert dies sehr, da die Zootickets durch die Einwohnerinnen und Einwohner regelmässig genutzt wurden. Das bestehende Angebot gilt nur noch bis 14. April 2025. Sollte die Zoo Zürich AG in Zukunft die Firmenkarten oder ähnliche Angebote erneut anbieten, wird eine Wiedereinführung geprüft.

Frühlingsausstellung 5. und 6. April

- Neuste Modelle
- Festwirtschaft
- Auslaufmodelle!
- 10.00-17.00 Uhr
- Fotobox



Stöckli Bike
8954 Geroldswil

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.

- HEIZUNG
- SANITÄR
- PLANUNG
- INSTALLATION
- SERVICE



WÄRMEBAU AG
8104 WEINGEN
044 750 08 70

WAERMEBAU.CH



Gewerbecampus
Geroldswil

Büro-, Gewerbe- und Lagerräume von 80 bis 300 m² zu vermieten.
Informationen: Tel 079 215 34 36, Herr Stefan Rösch

www.campusgeroldswil.ch

RESERVATION
044 955 40 40

SUZANA'S
RESTAURANT · PIZZERIA



GENIESSEN UND FEIERN IN SCHMEICHELNDEN AMBIENTE
AM DORFPLATZ GEROLDSWIL

Facility Services

- Unterhalt
- Hauswartung
- Spezialreinigungen

Wir setzen generell auf ökologische
Methoden und Reinigungsmittel

akogroup
ako clean
Sauberkeit der ökologischen Art

Lenggenbachstrasse 3
CH-8951 Fahrweid
Tel +41 44 774 17 17
akogroup.ch



LIFTECH AG

Ihr Aufzugs-Partner für:

- Neuanlagen
- Modernisierungen
- Reparaturen
- Unterhalt

Grossächerstrasse 23
8104 Weiningen
Tel. 044 750 36 48
Fax 044 750 36 41
info@liftechag.ch www.liftechag.ch

Gewerbe
Weiningen Geroldswil Oetwil
Postfach, 8954 Geroldswil, gwgo.ch

Reto Müller, Co-Präsident
reto.mueller@mobilier.ch
079 428 10 05

Cyrill Pape, Co-Präsident
c.pape@pape3d.ch
078 665 08 88

GWGO
Gewerbe Weiningen - Geroldswil - Oetwil a.d.L.

MEHR INFOS
gwgo.ch

roth gmbh
badienleistungen

tel. 044 750 69 33 www.rothbau.ch

KGV Uitikon (KMU- und Gewerbeverein Uitikon)

KMU- und Gewerbeverein
Uitikon Waldegg
8142 Uitikon Waldegg
gewerbeverein-uitikon.ch

Sven Eltzschig, Präsident
eltzschig.sven@gmail.com
Tel. 076 242 32 63

KGV

MEHR INFOS
gewerbeverein-uitikon.ch

Nächster Redaktions-/Anzeigenschluss:
MONTAG, 31. MÄRZ 2025
redaktion@das-limmattal.ch

Ihre Meinung
ist gefragt

Schreiben Sie uns auf:
redaktion@das-limmattal.ch



Folgen Sie uns
auf Instagram:
daslimmattal

WIE WICHTIG IST MOBILITÄT & FLEXIBILITÄT FÜR DEIN UNTERNEHMEN?



KMU Leaders Campus: Wie Mobilität und Lifestyle den Erfolg von KMU beeinflussen

Unternehmer/innen sind ständig in Bewegung – nicht nur im geschäftlichen, sondern auch im wörtlichen Sinne. Ob Kundentermine, Netzwerkanlässe oder flexible Arbeitsmodelle – Mobilität und ein dynamischer Lifestyle bestimmen zunehmend den unternehmerischen Alltag. Doch wie wirken sich diese Faktoren auf den Erfolg eines Unternehmens aus? Und wie können KMU moderne Lösungen nutzen, um wettbewerbsfähig zu bleiben?

Text: zVg, Bilder: Wasinger Zurich

Flexibilität als Wettbewerbsvorteil

Die Arbeitswelt verändert sich rasant. Flexible Geschäftsmodelle, hybride Arbeitsstrukturen und digitale Technologien schaffen neue Möglichkeiten für KMU, ihre Abläufe effizienter zu gestalten. Wer heute mobil ist – sowohl im Denken als auch in der Organisation –, kann schneller auf Marktveränderungen reagieren und sich langfristig behaupten.

Erfolgreiche Unternehmer/innen haben erkannt, dass statische Strukturen ausgedient haben. Heute sind es nicht nur digitale Prozesse, die für Effizienz sorgen, sondern auch die Art und Weise, wie und wo wir arbeiten. Geschäftsreisen, Co-Working-Spaces oder hybride Meetings sind keine Trends mehr – sie gehören zur neuen Realität.

Diese Entwicklung betrifft nicht nur Grossunternehmen, sondern insbesondere KMU, die oft auf schnelle Entscheidungsprozesse und direkte Kundenkontakte angewiesen sind.

Netzwerke & Wissen als Schlüssel zum Erfolg

Neben Mobilität ist der Zugang zu Wissen und Netzwerken ein entscheidender Erfolgsfaktor für KMU. In einer Zeit, in der sich Märkte, Technologien und Kundenbedürfnisse immer schneller verändern, reicht es nicht mehr, nur das eigene Fachgebiet zu beherrschen. Der Austausch mit anderen Unternehmer/innen, das Verstehen neuer Marktmechanismen und die Anwendung innovativer Strategien sind essenziell.

Hier setzt der KMU Leaders Campus (KLC) an – eine Plattform, die sich speziell an KMU richtet, um sie mit pra-

xisnahem Wissen und wertvollen Netzwerken zu unterstützen. Die Kombination aus Seminartagen, Impulsveranstaltungen und gezieltem Erfahrungsaustausch bietet Unternehmer/innen eine einzigartige Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern und sich mit anderen Entscheidungsträger/innen zu vernetzen.

Mobilität trifft Unternehmertum: Der KMU Leaders Campus als Innovationsplattform

Die Verbindung von Business, Mobilität und Lifestyle ist längst nicht mehr nur eine persönliche Frage, sondern ein unternehmerischer Erfolgsfaktor. Wie gestalten wir unseren Arbeitsalltag effizienter? Welche Technologien helfen uns, flexibler zu arbeiten? Wie nutzen wir smarte Strategien, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben?

Der KMU Leaders Campus bietet genau diese Antworten. In den Veranstaltungsreihen stehen folgende Schwerpunkte im Fokus:

- **Zukunftsfähige Geschäftsmodelle:** Wie sich KMU agil aufstellen können



Unternehmer/innen sind ständig in Bewegung.

- **Moderne Arbeitsstrukturen:** Hybrides Arbeiten, Mobilität und smarte Tools
- **Effizienz durch Netzwerke:** Erfahrungen von Unternehmer/innen für Unternehmer/innen

In einer Welt, in der Mobilität, Vernetzung und modernes Arbeiten über Erfolg oder Stillstand entscheiden,

braucht es Plattformen, die genau diesen Wandel unterstützen.

Teil des KMU Leaders Campus werden

Der KMU Leaders Campus versteht sich nicht als klassische Seminarreihe, sondern als Erfahrungsplattform für

Unternehmer/innen, die ihre Zukunft aktiv gestalten wollen. Die Kombination aus Fachwissen, Best Practices und einem starken Netzwerk bietet eine einmalige Gelegenheit, sich als KMU auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten.

Informationen & Veranstaltungstermine: www.kmu-leaders.ch



Jetzt ein Teil des KMU Leaders Campus werden.



Netzwerke & Wissen als Schlüssel zum Erfolg



KMU & Gewerbe Schlieren
8952 Schlieren
info@kgschlieren.ch, kgschlieren.ch
@kg_schlieren
@KMUundGewerbeSchlieren
Thomas Landis, Präsident
praesident@kgschlieren.ch
Tel. 044 730 73 33

KMU & GEWERBE SCHLIEREN

MEHR INFOS kgschlieren.ch



Graf Gartenbau AG

Gartenpflege Gartenbau
Telefon 044 730 47 21
www.grafgartenbau.ch

Ist es schön, kommt's von Höhn.

Höhn seit 1921
AG Malerunternehmen
Schlieren | Birmensdorf
maler-hoehn.ch



Dober AG

Gestalten Sie Ihr Bad wie Sie es wollen.
Wenn es um Gebäudetechnik geht, sind wir Ihr Partner.
haelg.ch/badsanierung



Perfekt kombiniert

Dober AG
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär • Umbauten

Friedaustasse 6 | 8952 Schlieren | T +41 44 733 60 00 | haelg.ch



FOKUS STADTFEST DIETIKON

Baden und Schlieren sind Gaststädte am Dietiker Stadtfest

Vom 5. bis 7. September 2025 verwandelt sich Dietikon in eine pulsierende Feststadt, die Menschen aus der ganzen Region zusammenbringt und unvergessliche Erlebnisse schafft. Ein besonderes Highlight des Stadtfestes ist die Teilnahme der beiden Gaststädte Baden und Schlieren.

Tex/Bilder: zVg

Das Stadtfest Dietikon 2025 steht ganz unter dem Motto «Am Puls» und lädt die Bevölkerung der Stadt und der Region ein, drei Tage lang die Vielfalt und die Geselligkeit zu erleben. Zu Gast am Stadtfest sind auch die Städte Baden und Schlieren. Das Organisationskomitee freut sich sehr darüber, dass die beiden Städte der Einladung gefolgt sind. «Das Stadtfest ist ein einzigartiger Anlass und bietet die Gelegenheit, um die Menschen unserer Stadt und der Region zusammenzubringen, gemeinsam nachbarschaftliche Freundschaften zu pflegen und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen», erklärt Roger Bachmann, Stadtpräsident von Dietikon.

Die beiden Gaststädte bringen sich auf vielfältige Weise ein: Bei der humorvollen offiziellen Eröffnung des Festes mit dem Komikerduo Lapsus werden die beiden Gastgeberstädte aktiv mitwirken. In der Sportarena werden Teams aus Baden, Dietikon und Schlieren bei verschiedenen Freundschaftsspielen gegeneinander antreten. Ob Volleyball, Unihockey oder Handball – sportlicher Ehrgeiz und gemeinsamer Spass stehen dabei im Vordergrund. «Die Sportturniere sind eine grossartige Gelegenheit, um die Dynamik und den Teamgeist unserer Region zu zeigen und die Begeisterung für Sport zu teilen», sagt Markus Schneider, Stadtammann von Baden.

Mehr Infos: www.stadtfestdietikon.ch



Die Stadtfest-Medaille steht schon mal.

Kulinarische Reise und gemeinsamer Austausch

Das Limmattal hat kulinarisch viel zu bieten, von traditionellen Spezialitäten bis hin zu innovativen Kreationen. So wird im Rahmen einer Tavolata und Food-Ständen eine kulinarische Reise durch das Limmattal geboten. An dieser Reise beteiligen sich auch Unternehmen aus den Gemeinden Schlieren, Baden und Dietikon. Markus Bärtschiger, Stadtpräsident von Schlieren, freut sich: «Die Tavolata zeigt eindrucksvoll, wie viel Kreativität auch im Essensbereich in unserer Region steckt – ein Genussmoment, der das Stadtfest bereichert und die Vielfalt des Limmattals erlebbar macht.»



Restaurant Sabor, die kulinarische Oase in Schlieren mit einem spanischen Weinimport unter dem gleichen Dach. Die Weine stammen aus Familienkellereien in Spanien. Die kleinen-grossen Weine zu vernünftigen Preisen. Unser Restaurant Sabor ist für Euch sieben Tage die Woche geöffnet, mit warmer Küche von 11:30-22:00 Uhr am Abend. Unser Brunch, immer am Sonntag, von 10-14 Uhr bietet für Jedermann etwas Feines.

Geniessen Sie ein feines Essen mit dem passenden Wein auf unseren schönen Terrassen in mediterranem Ambiente. Wir freuen uns darauf, Euch wie Königinnen und Könige verwöhnen zu dürfen! Hasta pronto!

Rocio & Tony



Erfahren und nachhaltig.

Steinackerstrasse 32
8902 Urdorf
+41 44 734 32 62
mail@schneider-metall.ch
www.schneider-metall.ch

SCHNEIDER METALLBAU AG



Nicht alle machen sich gerne im Garten die Hände schmutzig. Wir schon.

...alles im grüne Bereich!

PRO GRÜN
Ihr Gärtner

Pro Grün Gartenarbeiten
Lenggenbachstrasse 3
8951 Fahrweid

044 554 83 14
078 743 22 82
www.progruen.ch

Jetzt anrufen
078 743 22 82

GVE Gewerbeverein Engstringen

BUSINESS-LUNCH GV ENGSTRINGEN

Schweizer, italienische und indische Küche

Am jüngsten Business-Lunch des Gewerbevereins Engstringen im Restaurant & Bar Meierhöfli waren alle Anwesenden vom grossräumigen und einladenden Interieur überrascht.

Text/Bilder: Mohan Mani

Die Gewerbezeitung probierte das Riz Casimir vom Tagesmenü und war von der leicht scharfen Curry-Sauce positiv überrascht. Keine 08/15-Küche, sondern der Einfluss der indischen Küche war ganz deutlich zu erkennen. Auch andere Gewerbevereinsmitglieder schwärmten von den typisch Schweizerischen (Cordon bleu), italienischen (Pizza und Pasta) und indischen Spezialitäten (Poulet oder Lamm-Curry).

Die beiden Geschäftsführer Rathirajan Navaratnam und Vasan Shanmugalingar haben das Untereingstringer Restaurant Meierhöfli vor rund einem halben Jahr übernommen und massiv umgestaltet. Insbesondere der schöne Wintergarten wirkt jetzt viel heller als früher. Auch befindet sich darin eine Cocktail-Bar sowie eine bequeme Sofa-Lounge, in der man sich schon während des gemeinsamen Apéros schnell «heimisch» fühlt.

Ein herzliches Dankeschön geht an Jan Beutter von Beutter Küchen, der den Apéro spendierte und so zur perfekten Stimmung beitrug.

Beim anschliessenden Business-Lunch ging es darum, sich kurz vorzustellen und Visitenkarten auszutauschen. So machte der Garagist Sergio Pallaoro (Pneushop Sergio Pallaoro GmbH, Schlieren) auf seine Firmenübergabe an Sohn Luca am 5. April aufmerksam. Auch der PowerMan-Geschäftsführer Isa Brusk nutzte die Gelegenheit, um sich kurz vorzustellen. Anwesend waren auch mehrere Gäste, die sich eine Neumitgliedschaft im Gewerbeverein Engstringen (via www.gvengstringen.ch/mitglied-werden/) überlegten. So wusste jedes anwesende Mitglied, wer sonst noch am Tisch sass. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Business-Lunch im Juni – seien auch Sie dabei und vernetzen Sie sich mit uns. Gut möglich, dass auch weitere Gewerbeverein-Events in dieser coolen Location stattfinden werden, die Platz für insgesamt 150 Personen bietet.

Mehr Infos: restaurant-meierhoefli.ch

WINE & DINE
27.03.2025 | 17:30 Uhr
Reservation:
044 751 00 23 / 079 338 39 95



Rathirajan Navaratnam (rechts) und Vasan Shanmugalingar



1. Anstossen in der gemütlichen Lounge
2. Isa Brusk (powerman-team.ch) stellt sich vor.
3. Sergio Pallaoro (pallaoro.ch) wirbt mit Sohn Luca für die Firmenübergabe am 5. April.



Gewerbeverein Engstringen
Postfach, 8102 Oberengstringen
gvengstringen.ch

Yvonne Ruwoldt
Präsidentin
praesi@gvengstringen.ch
Tel. 079 650 18 90

GVE
MEHR INFOS
gvengstringen.ch



Die Villa Sparrenberg ist eine familiäre Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Menschen im Zürcher Limmattal.



LEISTUNGSANGEBOT PFLEGE
Bei der Pflege bieten wir 2 Schwerpunkte:
• **Permanente** Langzeit-Betreuung 24h an 365 Tagen
• **Temporäre** Betreuung wie Kurzzeit- und Entlastungspflege, Akut- und Übergangspflege sowie als Tages- oder Nachtstätte. Wir bieten ausserdem zusammen mit unseren Schwesterunternehmen aHaa Care eine Kassenanerkannte Spitex und mit der A & D Reinigungen GmbH einen professionellen Reinigungsdienst. <https://villaamberg.ch> Tel. 044 751 18 22 Mobile: 076 441 72 39

GREENHOUSE BREWERY URDORF

#daslebenistzukurzfürschlechtesbier

Seit 10 Jahren steht die Greenhouse Brewery für handwerklich gebraute Biere, die mit Leidenschaft und Hingabe von Martin und Roland Hofmann hergestellt werden.

Text: Chantal Hofmann-Maier, Bilder: zVg

Seit Juni 2017 sind wir stolz darauf, im offiziellen Schweizer Brauregister eingetragen zu sein. Gemeinsam mit Mitinhaberinnen Chantal Hofmann-Maier und Beatrice Hofmann, die für Events und unseren Laden verantwortlich sind, bilden sie das Herz unseres Unternehmens und sorgen dafür, dass jedes Bier ein einzigartiges Geschmackserlebnis bietet. Wir legen grossen Wert auf Nachhaltigkeit, um die Frische und Qualität unseres Bier zu gewährleisten.



Urdorfer Bier für jeden Geschmack.

Das Sortiment der Greenhouse Brewery umfasst vier Hauptsorten: Lager, Amber, Pale Ale und Dark. Zusätzlich bieten wir im Sommer unser erfrischendes GhB Hazy-Pale Ale an, das perfekt für warme Tage geeignet ist. Jedes unserer Biere erzählt seine eigene Geschichte und spiegelt die Kreativität und das Können unseres Brauteams wieder.

Es freut uns, ein Teil der lokalen Gemeinschaft zu sein und unterstützen regelmässig Veranstaltungen und Initiativen in der Region. Unsere Brauerei ist ein Ort der Begegnung, an dem Bierliebhaber zusammenkommen.

Angebot und unseren Einfluss weiter auszubauen. Wir freuen uns auch Sie demnächst in unserer Brauerei begrüßen zu dürfen.



Die Greenhouse Brewery Urdorf setzt auf eine nachhaltige und innovative Zukunft. Mit einem klaren Fokus auf Qualität und Umweltbewusstsein verfolgen wir ehrgeizige Ziele, um unser

Mehr Infos: www.greenhouse-brewery.ch

Wir sind stolz darauf, als Bierlieferant für den EHC-Urdorf zu fungieren und unsere Biere im Mimi's Home und Coifure Inside in Urdorf anzubieten.

MALERGE SCHÄFT
GOETSCHMANN
eidg. dipl. Malermeister

seit 1988

F. Goetschmann GmbH
Schlierenstrasse 14
8902 Urdorf
goetschmann-maler.ch
044 734 52 83

Rohrputz-Loriot
KANALSERVICE

- Abflaufentstopfung
- Kanalreinigung
- Flächenreinigung
- Kanalsanierung

24h TAGES
Notfall-Service
0800 321 220

S+U BAU AG
Urdorf & Rudolfstetten

Schlierenstrasse 14 8902 Urdorf
Tel. 044 735 10 40

info@bauagurdorf.ch
www.bauagurdorf.ch

Neubau – Tiefbau – Umbau und Sanierungen – Belagsarbeiten – Transporte

Gewerbeverein Urdorf
Postfach 206, 8902 Urdorf
info@gvu.ch, gvu.ch

Lucia Schmidt
Präsidentin
info@cs-reinigung.ch
Tel. 043 455 99 07

MEHR INFOS
gvu.ch

Ihre Meinung ist gefragt

Schreiben Sie uns auf:



redaktion@das-limmattal.ch

Ruess GmbH
Universal Engineering, Service and Support

Unsere Devise:
IT für KMU vom KMU

Unsere Spezialgebiete:

- Mobiles Büro / Cloud Computing
- Desktop as a Service (Daas)
- Sämtliche IT-Dienstleistungen

In der Rebhalde 14 8902 Urdorf · T +41 44 862 51 88 · info@ruess.com · www.ruess.com

Baustoffe
aus der Region

Beton | Kies | Sand | Recyclingbaustoffe

HASTAG (Zürich) AG
8903 Birmensdorf
T 044 739 14 66 | hastag.ch

HASTAG ///
A CRH COMPANY

8902 Urdorf

HOFMANN
Bäckerei · Konditorei · Confiserie

Montag geschlossen
Dienstag 06:00 - 18:30
Mittwoch 06:00 - 18:30
Donnerstag 06:00 - 18:30
Freitag 06:00 - 18:30
Samstag 06:00 - 14:00
Sonntag 07:00 - 12:00

Birmensdorferstrasse 137, 8902 Urdorf, Schweiz +41 44 734 10 35

Ninas Eltern sind leider keine Vicentini-Kunden!

Für alle, die es gerne gemütlich haben:

VICENTINI
Umzüge + Transporte AG

044 734 18 18 • www.vicentini.ch

Funk+

Funk + Partner AG
Dipl. Bauingenieure ETH SIA USIC

Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf
T 044 736 43 00
www.funk-partner.ch

Wir freuen uns Ihre Idee zu verwirklichen

cs-reinigung.ch

Reinigungen & Hauswartungen

Wir reinigen mit Herz

Tel. 043 455 99 07 • info@cs-reinigung.ch

Installation
Projektierung
E-Mobility
Photovoltaik
Kommunikation
FTTH

aregger

ELEKTRO-INSTALLATIONEN
...für persönliche und nachhaltige Elektrolösungen.

aregger Elektro Urdorf AG Tel. +41 43 244 62 62
Grossmattstrasse 9 urdorf@elektro-elektro.swiss
CH-8902 Urdorf www.aregger-elektro.swiss

RESTAURANT BRÜELMATT

«Zum Glück haben wir eine grosse Stammkundschaft»

Das Restaurant Brüelmatt verfügt über eine treue Stammkundschaft und überzeugt mit toller Schweizerküche, wie Koni Seglias im Interview ausführt.

Interview/Bilder: Mohan Mani

Wie hat sich euer Geschäft seit der Coronapandemie entwickelt?

Koni Seglias: Nun, normalerweise nimmt eine geschäftliche Zielerreichung rund drei bis fünf Jahre in Anspruch. So gesehen sind wir auf einem guten Weg. Zum Glück haben wir eine grosse Stammkundschaft, die sich regelmässig hier trifft. Zum Glück finden auch Gäste aus Urdorf zu uns, welche ich damals schon im Steinerhof bedient habe. Viele schauen auch über Mittag kurz vorbei.

Wer ist der längste Weggefährte?

Das wäre etwa der Malermeister Thomas Strasser, den ich schon 1996 im Pub in Urdorf bedient habe. Wir treffen uns regelmässig zum Jassen, und er wohnt mittlerweile auch in Birmensdorf.

Betrifft euch der aktuelle Lüftungsumbau im GZ Brüelmatt?

Nicht gross, da unsere Lüftung schon vor der Coronapandemie umgebaut wurde. Wir erwarten aber während dieser Zeit viele Baufachkräfte, welche über Mittag bestimmt Hunger verspüren. Wir bieten ein Spezialmenü alles inklusive für CHF 25.-.

Wie gross ist denn euer Restaurant?

Wir haben drinnen und draussen Platz für rund 100 Gäste. Wir haben aber auch schon Caterings für 200 Personen durchgeführt – auch für den GVBA.

Das Jahresprogramm steht schon ...



Jahres - Vorschau 2025	
Jan. 21. - 24.	Waldschneefurten, Hias - Muschel - Abend
Febr. 22.	Chuttlia Adelia
26. Mittwoch	Tapas Adelia
28.	Chuttlia Adelia
März 20. / 21.	Bündner Spezialitäten
26. Mittwoch	Chuttlia Adelia
29. Samstag	Indischer Abend mit Sings
April 4.-6.	Theater Catering Post, Bräu
11. & 12.	Theater Catering Post, Bräu
18. - 21.	Ostern geschlossen
30. Mittwoch	Chuttlia Adelia
Maï 1.	Tag der Arbeit offen
03. / 04.	6 Jahre Brüelmatt
11. & 12.	Muttertags - Spezial Menü
28. Mittwoch	Chuttlia Adelia
29.	Auffahrt offen
31.	3. Preis - Jassen
Juni 8. & 9.	Pfingsten geschlossen

Und Hochzeiten und Firmenevents?

Für auswärtige Caterings ist uns der Aufwand zu gross. Aber Hochzeiten, Taufessen, Leidmale und Firmenevents in Birmensdorf sind sehr willkommen – und dies längst nicht nur während der Weihnachtszeit. Viele Vereine führen im GZ Brüelmatt ihre Generalversammlung durch und speisen anschliessend bei uns.

Daneben habt ihr Spezialevents?

Der kürzlich Tapas-Plausch mit 16 Häppchen-Gängen kam sehr gut an. Dieses Jahr planen wir noch zwei indische und zwei Miesmuschel-Abende. Hinzu kommen unsere saisonalen Angebote wie Spargel- und Wildzeit sowie die Metzgte. Auch der Muttertag ist dank Spezialmenü sehr beliebt, und wir haben dann am Sonntagmittag geöffnet.

Was halten Sie von veganer und Fleischersatz-Küche?

Das ist nicht unser Ding. Unsere Gäste wissen, was sie bei uns kriegen.

Mehr Infos: brueelmatt.ch



Koni Seglias im Restaurant Brüelmatt inklusive Stammtisch-Gäste (im Hintergrund).



Beratung - Bewertung - Verkauf - Verwaltung

NEU: Verwaltung Mietobjekte, Stockwerkeigentum, Erstvermietung



ErfolgsMandate GmbH
Industriestrasse 6
8903 Birmensdorf



Telefon 044 777 79 54
www.erfolgsmandate.ch
erfolg@erfolgsmandate.ch



Gewerbeverein
Birmensdorf und Aesch
Postfach, 8903 Birmensdorf
info@gvba.ch, gvba.ch

Thomas Gössi, Präsident
praesident@gvba.ch
Tel. 044 747 47 17



MEHR INFOS
gvba.ch



qualität mit gips

Gandola & Battaini AG

Frankentalerstrasse 70, 8049 Zürich
www.gaba-ag.ch, Tel. 044 37185 80

KMU + Gewerbe Dietikon

STADT DIETIKON

Einweihung des «Hauses der Bevölkerung»

Nach einer umfassenden Sanierung wurde kürzlich die Zehntenscheune – das «Haus der Bevölkerung» – für die Bevölkerung geöffnet.

Text: Mohan Mani, Bilder: zVg

Das denkmalgeschützte Gebäude mit Ursprüngen um 1600 erstrahlt in neuem Glanz und wird künftig als vielseitiger Veranstaltungsort zur Verfügung stehen. Mit einem digitalen Buchungssystem ist die Nutzung für Kulturveranstaltungen, Ausstellungen und private Anlässe ab Juni einfach und flexibel möglich.

Die Zehntenscheune ist eines der ältesten Gebäude Dietikons und wurde während der Sanierung aufwendig restauriert. Dabei wurden nicht nur historische Elemente bewahrt, sondern auch moderne Akzente gesetzt. Besonders beeindruckend ist der grosse Saal im Obergeschoss, dessen imposante Holzbalkenstruktur an eine Kathedrale erinnert. Mit einer Kapazität von rund 120 Sitzplätzen, einer neuen Tribüne und einer modernen Ausstattung bietet der Saal ideale Bedingungen für Veranstaltungen. Ein Personenaufzug sorgt zudem für Barrierefreiheit.

Auch das Foyer im Erdgeschoss wurde neugestaltet. Die massive Bohlenwand, ein Relikt aus der ursprünglichen Nutzung als Stall oder Lagerraum, wurde erhalten und verleiht dem Eingangsbereich eine besondere Atmosphäre. Eine lange Bar mit grosszügigen Platzverhältnissen machen das Foyer zu einem attraktiven Treffpunkt. Darüber hinaus wurde ein alter Torbogen freigelegt, der in den Gartenbereich des Hauses führt.



1. Willkommen beim Haus der Bevölkerung
2. Grosse Saal im Obergeschoss
3. Moderner Innenausbau



KMU + Gewerbe Dietikon
Der Wirtschaftsverband
Postfach, 8953 Dietikon
info@kgdietikon.ch, kgdietikon.ch

Alfons G. Florian, Präsident
a.g.florian@rebex.ch
Tel. 044 744 76 76



MEHR INFOS
kgdietikon.ch



GASTHOF HERRENBERG

8962 Bergdietikon



«KULINARISCHE KREATIONEN
MIT EINMALIGER WEITSICHT»

CHRISTINE MINDER
TEL. 044 740 82 56
WWW.GASTHOF-HERRENBERG.CH

OSTERMONTAG
GEÖFFNET



Wir suchen Dich!
Elektrosicherheitsberater

Elektroberatungs- und Dienstleistungszentrum
BÄNZIGER + ZOLLINGER GMBH

Duttlens Mellingen
Eggwil Fällbach Wohlen
elektroberatungszentrum.ch

NEUVORSTELLUNG CHRISANA.CH

Natur- und Gesundheitsprodukte



Die Firma Chrisana GmbH wurde im Jahre 1995 durch Chris Pfister in Birnsdorf gegründet.

Text/Bilder: zVg (chrisana.ch)

Durch seine langjährige internationale Tätigkeit in diesem Gebiet fand Chris Pfister viele interessante Produkte, die es in der Schweiz damals noch nicht gab. Das war der Grundstein für die Erfolgsgeschichte der Chrisana. Von Beginn weg wurden Natur- und Gesundheitsprodukte sowie Naturkosmetik und Reformhausprodukte angeboten, welche nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen durch möglichst schonende und nachhaltige Verfahren hergestellt werden. Diese enthalten mehrheitlich Wirkstoffe aus biologisch zertifiziertem Anbau.

Die Firma zog nach der Anfangsphase nach Luzern und vertrieb von dort aus bald auch eigene Vitaminprodukte, Vitalstoffe und medizinische Produkte für den gesamten Gesundheitsmarkt der Schweiz. So ist etwa Zintona – ein von Swissmedic zertifiziertes Ingwerprodukt als schweizweit einziges natürliches Phytoarzneimittel gegen Reisekrankheit und Verdauungsproblemen in unserem Sortiment.

Nachdem wir uns im Jahr 2023/24 neu aufgestellt haben und um dem wachstumsbedingten Platzbedarf gerecht zu werden, sind wir nun wieder zurück in heimliche Gefilde – nach Dietikon an die Bernstrasse 388 – gezogen. Damit ist die Firma bereit, um mit neuem Elan neue Impulse zu geben für eine moderne Zukunft.



▲ Am Bio Marché in Zofingen.

Chris Pfister und Evelyne Schleuniger. ▶

Unser Team setzt sich zusammen aus Chris Pfister, Evelyne Schleuniger und zwei Teilzeit-Mitarbeiterinnen, die uns im Marketing und Vertrieb unterstützen.

Unsere Produkte können über unseren Web-Shop chrisana.ch, am Firmenstandort Bernstrasse 388, Dietikon (Reppschhof) oder auch telefonisch (041 362 04 38) bestellt werden. Gerne beraten wir Sie!

Mehr Infos: chrisana.ch



STADT DIETIKON

Schulwegsicherung: Die Stadtpolizei zeigte nach den Sportferien Präsenz

In der Stadt Dietikon begann letzte Woche für 950 Schülerinnen und Schüler sowie Kindergärtnerinnen und Kindergärtner das zweite Semester des laufenden Schuljahres. Darum war die Stadtpolizei während der ganzen Woche präsent.

Text: zVg

Normalerweise wird die Schulwegsicherung anfangs eines neuen Schuljahres im August durch die Polizei wahrgenommen. In Dietikon fanden im Januar 2025 Elternabende statt, bei denen es Rückmeldungen gab zu neuralgischen Punkten auf dem Schulweg. Die Stadtpolizei Dietikon entschied sich daraufhin, in der ersten Woche nach den Sportferien an diesen kritischen Punkten präsent zu sein. Bei den zwölf Einsätzen wurden viele präventive Gespräche geführt und jüngere Kinder teils auch bei der Überquerung der Strasse begleitet und instruiert.

Insgesamt wurden vier Ordnungsbussen wegen Mitführen von nicht gesicherten Kindern unter 12 Jahren, Verwenden eines Mobiltelefons während der Fahrt und Missachten des Vortritts am Fussgängerstreifen ausgestellt.

Die Polizei empfiehlt den Verkehrsteilnehmenden:

•Nehmen Sie Rücksicht auf die schwächsten Verkehrsteilnehmenden:

Kinder können unvermittelt auf die Strasse laufen und Geschwindigkeiten, Distanzen sowie Gefahren nicht gut einschätzen.

•Fahren Sie aufmerksam:

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder auf dem Trottoir oder der Strasse wahrnehmen. Seien Sie in Lage, jederzeit rechtzeitig anhalten zu können. Besondere Vorsicht ist auch bei Bushaltestellen geboten.

•Räder immer zum Stillstand bringen – auf Zeichen verzichten:

Halten Sie vor Fussgängerstreifen immer ganz an und haben Sie Geduld. Kinder lernen im Verkehrsunterricht, dass sie erst über die Strasse gehen sollen, wenn das Fahrzeug komplett stillsteht. Geben Sie daher keine Handzeichen und betätigen Sie auch die Lichthupe nicht. Diese Zeichen sind wohl gut gemeint, könnten aber dazu führen, dass Kinder unachtsam losrennen und nicht auf Gefahren, wie etwa den Gegenverkehr achten.



Mr. Haus
Milija Nedović
Hauswartung und Reinigung
Breitstrasse 10
8953 Dietikon
Tel. 079 174 42 84
Email: info@mr-haus.ch
Web: mr-haus.ch

FAIRDRECK

Ihre Druckerei
für Gewerbe und Industrie

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | Tel. 044 740 22 02
8953 Dietikon

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirmach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

ClimatePartner®
FSC® C014418
www.fsc.org

Ihr Partner für Verwaltung von Stockwerkeigentum & Mietliegenschaften,
Hauswartungen, Reinigungen & vieles mehr...

AZ-Plus GmbH



Gebäudemanagement

Hauswartungen / Reinigungen

044 741 50 50 • www.az-plus.ch • info@az-plus.ch



IVAG
Indernaur Verwaltungen AG

Liegenschaftsverwaltung
Liegenschaftsverkauf
Verwaltung
Stockwerkeigentum
Erstvermietung
Beratung

Weingartenstrasse 8
8953 Dietikon
Telefon 044 740 94 35
www.ivag.ch
Mitglied: SVIT und
Bewertungsexperten-Kammer

SAFIX

Sanitär
Heizung
Haustechnik



Zürcherstrasse 117
8953 Dietikon

www.safix.ch
043 243 81 46

Die Elektroinstallations-Firma in Ihrer Nähe

SCHLEUNGER ELEKTRO AG

044 743 90 90 • elektroschleuniger.ch
Unterengstringen / Dietikon

Casella

Holzbau / Innenausbau



Zaunteam

Starke Zäune. Starkes Team.

Der richtige Rahmen für
Ihr Grundstück. www.zaunteam.ch

Grösste Auswahl, persönliche Beratung und fachgerechte Montage erhalten Sie bei Zaunteam, Ihrem Spezialist für Zäune und Tore.

Zaunteam Zürich, Zaunservice GmbH
Grünastrasse 21, 8953 Dietikon
Tel. 044 740 18 71, zuerich@zaunteam.ch

KABINENGEFLÜSTER «FC DIETIKON»

HEEE, SCHIRI...!!

Einen Verein, eine Gruppe oder Organisation zu leiten erfordert nicht nur Fachkenntnis und das Wissen der damit verbundenen Regeln und Gesetze, dazu braucht es viel mehr.

Im Fussball wird oft eine wichtige Person zu Unrecht als Nebendarsteller abgestempelt – der Schiedsrichter. Früher hiess es, dass die Spielleitung nur denjenigen vorbehalten ist, welche es im Fussball nicht allzu weit gebracht haben. «Der hat doch zwei linke Füsse, darum wurde er Schiedsrichter», wurde landläufig und fast schon abschätzig resümiert. Natürlich ist dem nicht so!

Die Herren in Schwarz (oder in einer Neonfarbe) sind die spielbestimmenden Personen auf den Plätzen. Sie geben mit ihrer Körpersprache, Gestik und mit ihrem Auftritt den Takt vor, wie das Fussballspiel über die Bühne zu gehen hat. Anstand, Respekt und Fairness wird auf den Fussballanlagen grossgeschrieben und wer das FCD-Logo auf der Brust trägt, hat es verinnerlicht. Trotzdem ist die Leistung der Unparteiischen alles andere als einfach. Bei den vielen Emotionen muss er stets die Regeln durchsetzen, Spieler beruhigen, Entscheidungen erklären und versuchen, auf dem Platz eine Atmosphäre zu schaffen, in der Fussball mit Anstand gespielt wird. Ein guter Schieds-



Patrick S. Proamer

richter ist nicht nur Regelhüter, sondern zugleich Diplomat, Psychologe und Mediator.

Die Fussballvereine sind verpflichtet, eine gewisse Anzahl Schiedsrichter zu qualifizieren und den Fussballverbänden zur Verfügung zu stellen. Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, muss mit Sanktionen und hohen Bussen rechnen. Es ist also nicht nur eine sportliche, sondern auch eine vereinsrechtliche Verantwortung, Schiedsrichter zu fördern und zu stellen.

Deshalb unser Appell an alle: Unterstützt die Schiedsrichter, behandelt sie mit Respekt und bedenkt, dass ohne sie kein Spiel stattfinden kann.

#DuBistWir!

Patrick S. Proamer
Vorstand/Seniorenobmann FC Dietikon

FOKUS FC DIETIKON

AcuMax Med AG – neuer Arena-Sponsor beim FC Dietikon



Die Sportanlage auf der Dornau heisst neu Acumax-Arena.

Wir freuen uns, bekannt geben zu dürfen, dass der Fussballclub Dietikon (1. Liga Classic) einen neuen Kooperationspartner für die grosse Fussballanlage «Dornau» gefunden hat.

Das Unternehmen AcuMax Med AG aus Bad Zurzach wird ab sofort als neuer Platzsponsor auftreten.

Die Sportanlage auf der Dornau trägt künftig den Namen ACUMAX-ARENA. Alle administrativen und baulichen Massnahmen wurden bereits eingeleitet, sodass die Umbenennung und Anpassungen reibungslos umgesetzt werden können.



KREATIV & KOMPETENT

- FLYER • IMAGE-BROSCHÜREN
- VISITENKARTEN • INSERATE
- DOKUMENTATIONEN
- MANUALS • VERPACKUNGEN
- KATALOGE • LOGOS
- KARTEN • WEBSITES ...

www.bst-design.ch

BST Design AG
Wannächerstr. 37 • CH-8907 Wettswil
T: +41 79 635 2905 • info@bst-design.ch

KANTONSRAATSGEFLÜSTER

Öffentliche Gelder für die Kirche ohne 100% Transparenz



Pierre Dalcher

Anfangs Februar wählte der Kantonsrat Beat Habegger (FDP) als neuen Vizepräsidenten des kantonalen Rates. Dies wurde notwendig, da sich Martin Farner aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen musste. An dieser Stelle gute Besserung an Martin Farner und viel Glück für Beat Habegger für diesen Kaltstart, da er bereits die Führung des Kantonsrates ab Mai 2025 übernehmen darf/muss.

Danach folgte eine bibellange Debatte über die finanziellen Beiträge für die anerkannten Religionsgemeinschaften. Der Regierungsrat beantragte dem Kantonsrat wie bisher 50 Millionen Franken pro Jahr, sechs Jahre lang, den anerkannten Religionsgemeinschaften zur Verfügung zu stellen. Der Kanton Zürich hat fünf Religionsgemeinschaften verfassungsrechtlich anerkannt: die Evangelisch-reformierte Landeskirche, die Römisch-katholische Körperschaft, die Christ-katholische Kirchgemeinde, die Israelitische Cul-

tusgemeinde Zürich und die Jüdische Liberale Gemeinde Or Chadash.

Diese Religionsgemeinschaften finanzieren sich über drei Quellen:

1. Kirchensteuer der Mitglieder, die der Staat im Auftrag der Kirchen einzieht.
2. Kirchensteuer von Unternehmen; diese Gelder dürfen nicht für kulturelle Zwecke verwendet werden.
3. Staatsbeiträge, jetziges Thema. In den letzten Monaten wurde bekannt, dass die reformierte Landeskirche und die katholische Kirche je eine Million Franken an nicht anerkannte Glaubensgemeinschaften weitergegeben haben. Die Weitergabe dieser Gelder löste intensive Tätigkeiten in der Geschäftsprüfungskommission (GPK) wie auch grosse Diskussionen in der Kommission für Staat und Gemeinden (STGK) aus. Es entwickelte sich eine heftige Auseinandersetzung, da diese Gelder ohne Kontrolle der Transparenz über die Finanzen und Gleichstellung der Geschlechter an nicht anerkannte Religionsgemeinschaften übergeben werden sollen.

Zur Information: die anerkannten Religionsgemeinschaften müssen jeweils jährlich dem Kantonsrat einen Tätigkeitsbericht vorlegen, wie sie die zugesprochenen Gelder verwendet haben. Die Verwendung der Gelder, die durch die reformierten und katholischen Kirchen weitergegeben werden, werden so einer Kontrolle des Kantonsrates entzogen. Dies wird bei der FDP und SVP/EDU Fraktion als sehr störend

empfunden. Diese beiden Fraktionen vertreten die Meinung, dass diese Gelder zu gleichen Bedingungen an jegliche Religionsgemeinschaften zu Verfügung gestellt werden sollen.

Die Leistung der Kirchen für die Bevölkerung des Kantons Zürich wird in keiner Art und Weise in Frage gestellt. Es muss aber festgestellt werden, dass die reformierten und katholischen Kirchen aus begangenen Fehlern der Vergangenheit keine Lehren gezogen haben. Auch im Jahr 2024 sind wiederum über 20'000 Mitglieder aus den beiden Kirchen ausgetreten. Das Vertrauen der Mitglieder in die beiden Kirchen schwindet enorm.

Die FDP und SVP/EDU sind die einzigen Fraktionen, die das bisherige System hinterfragen. Alle anderen Parteien machen sich stark, dass weiterhin der bisherige Betrag für weitere sechs Jahren an die Kirchen ausbezahlt werden soll. Somit dürfen die reformierte und katholische Kirche weiterhin je eine Million an muslimische Glaubensorganisationen auszahlen.

Die FDP und die SVP/EDU Fraktionen haben drei Parlamentarische Initiativen eingereicht, damit das System der Unterstützung der anerkannten Religionsgemeinschaften überdacht wird, nämlich die Zeitdauer, Transparenz der Verwendung und keine Zahlung an unabhängige Dritte.

Pierre Dalcher
Kantonsrat SVP, Schlieren

KOMMENTAR

Die «kochenden» Ozeane kühlen ab!

Zum Anstieg der Meerestemperaturen: ein Drohszenario seit Jahrzehnten mit dem die Öffentlichkeit im Angstdauer-Zustand gehalten werden soll. Die Klimatiker stehen wieder einmal vor einem Rätsel: sie finden die Ursache der Abkühlung der Ozeane nicht. Oder vielmehr, sie wollen nicht. Eine CO2-Steuer muss dann als «Ersatz» dienen. Aber die Warnungen vor kochenden Ozeanen war wohl verfrüht. Aktuelle Daten zeigen klar, dass sich die Weltmeere abkühlen! Die neuen Temperaturdaten der NOAA (Natio-

nal Oceanic and Atmospheric Administration) könnten die Panikrhetorik der Umweltschützer zunichte machen. Jahrelang haben Klimaaktivisten auf der ganzen Welt steigende Meerestemperaturen benutzt, um drastische und teure Regierungsprogramme zu rechtfertigen, wie z. B. umfangreiche Subventionen für ineffiziente Energiesysteme, Vorschriften für teure Elektrofahrzeuge und andere restriktive bzw. sinnlose Massnahmen, die die Steuerzahler belasten.

<https://tkp.at/2024/10/24/die-kochenden-ozeane-kuehlen-ab/>



Tis Hagmann
tis.hagmann@bluemail.ch

«Die Grossen hören auf zu herrschen, wenn die Kleinen aufhören zu kriechen.»

(Friedrich von Schiller, 1759-1805, deutscher Dichter, Philosoph, Historiker und Arzt. Er gilt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Dramatiker, Lyriker und Essayisten.)

Baugeschäft
P. BRUNNER AG
Dietikon

Hoch- und Tiefbau
Gerüstungen
Umbauten
Renovationen
Betonbohrungen
Kundenmaurer

www.paulbrunnerag.ch
Tel. 044 740 84 54

«Vielfalt, Qualität und Wertigkeit!»

Unsere Märkte in Ihrer Umgebung
www.schnellmann-detail.ch

8902 Urdorf • 8906 Bonstetten • 8957 Spreitenbach • 8104 Weiningen

Unsere Öffnungszeiten (jeweils durchgehend geöffnet):
Montag – Freitag von 07.00 – 20.00 Uhr
Samstag von 07.00 – 19.00 Uhr